Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Lebensgefühl sowie die körperliche Gesundheit der heutigen Seniorinnen und Senioren hat sich im Vergleich zu früheren Generationen stark verbessert. Auch die Lebenserwartung ist massiv angestiegen. Jedes zweite derzeit geborene Baby wird laut Forschern über hundert Jahre alt. Doch neben all den positiven Aussichten bringt das fortschreitende Alter auch die eine oder andere Hürde mit sich.

An wen wende ich mich, wenn eine plötzliche Krankheit oder ein Unfall dazu führt, dass schnelle Hilfe benötigt wird? Meist hat man sich zuvor noch nie mit diesen Themen beschäftigt und keinen Überblick, welche Hilfs- oder Entlastungsmöglichkeiten angeboten werden. Auch als langjährig pflegender Angehöriger fehlt vielleicht manchmal die Zeit und Geduld, sich in einem unübersichtlichen Angebotsdschungel zurechtzufinden.

Mit dem vorliegenden Ratgeber wollen wir Ihnen einen Überblick über alle Themen geben, die für die ältere Generation wichtig sein können. Zentrale Anlaufstelle für Informationen und Dienstleistungen rund um die Bereiche Alter und Pflegebedürftigkeit ist dabei das Sachgebiet Senioren und Inklusion im Landratsamt Regensburg, welches ebenfalls sein kostenloses und unabhängiges Beratungsangebot in der Broschüre vorstellt.


Tanja Schweiger

Landrätin des Landkreises Regensburg
Wichtiges zur Nutzung des Ratgebers


Sollten Sie weitere gute Angebote kennen, Probleme mit Anbietern haben oder Kontaktdaten berichtigen wollen, sind wir für Rückmeldungen sehr dankbar.

Gerne beraten Sie die Mitarbeiter im Sachgebiet Senioren und Inklusion persönlich über die im Landkreis vorhandenen Angebote.

Interessante und aktuelle Informationen bieten ebenfalls die Pflegelotsen der Ersatzkassen oder der Pflege-Navigator der AOK.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Landratsamt Regensburg
Sachgebiet Senioren und Inklusion
Petra Haslbeck
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-711
E-Mail: senioren.inklusion@lra-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de

Legende

Beratungsstellen, die im Bedarfsfall Hausbesuche anbieten, sind mit einem Auto gekennzeichnet.

Einrichtungen mit den räumlichen Voraussetzungen, die für Menschen mit einer „Weglauftendenz“ geeignet sind, wurden mit einem Haus gekennzeichnet.
Inhaltsverzeichnis

Grußwort ............................................................................................................................................................................................. 3
Wichtiges zur Nutzung des Ratgebers .................................................................................................................................................. 4
Das Sachgebiet Senioren und Inklusion – Ein Rundum-Service aus einer Hand ................................................................. 8
Unser Team ................................................................................................................................................................................................ 9
Senioren- und Behindertenbeauftragte des Landkreises Regensburg ...................................................................................... 10

1. Beratungsstellen ................................................................................................................................................................................ 16

1.1 Barrierefreiheit ...................................................................................................................................................................................... 17
1.1.1 Barrierefreie Wanderwege im Landkreis Regensburg ........................................................................................................... 17
1.1.2 Beratung zum barrierefreien Bauen und Umbauen .................................................................................................................. 18
1.1.3 Förderungen barrierefreier Umbaumaßnahmen ........................................................................................................................ 19
1.2 Behinderung und Inklusion .............................................................................................................................................................. 20
1.2.1 Menschen mit Hörbehinderung .................................................................................................................................................. 21
1.2.2 Menschen mit Sehbehinderung .................................................................................................................................................. 22
1.2.3 Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung ......................................................................................................... 22
1.2.4 Assistenzdienste .............................................................................................................................................................................. 23
1.3 Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände ........................................................................................................................................ 24
1.4 Betreuungsstelle .................................................................................................................................................................................. 25
1.5 Demenz ................................................................................................................................................................................................... 25
1.6 Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung ..................................................................................................................................... 25
1.7 Engagement/Ehrenamt ........................................................................................................................................................................... 26
1.8 Erworbene Hirnschädigung ............................................................................................................................................................ 27
1.9 Frauen – Schutz vor Gewalt ............................................................................................................................................................ 27
1.10 Hospiz und Palliativversorgung ..................................................................................................................................................... 28
1.11 Menschen mit Migrationshintergrund ................................................................................................................................................ 28
1.12 Opferschutz ........................................................................................................................................................................................ 29
1.13 Psychische und seelische Gesundheit ........................................................................................................................................... 30
1.14 Rechtsberatung ................................................................................................................................................................................... 31
1.15 Selbsthilfe .......................................................................................................................................................................................... 32
1.16 Sicherheit .......................................................................................................................................................................................... 32
1.17 Sucht ............................................................................................................................................................................................ 33
2. Vorsorge .................................................................................................................................................................................. 36
  2.1  Notfallmappe ........................................................................................................................................................................... 37
  2.2  Notfalldose .................................................................................................................................................................................. 37
  2.3  Vorsorgevollmacht ................................................................................................................................................................. 37
  2.4  Patientenverfügung ................................................................................................................................................................. 38
  2.5  Betreuungsverfügung ............................................................................................................................................................... 38
  2.6  Testament .................................................................................................................................................................................. 38
  2.7  Sterbefall ................................................................................................................................................................................... 39

3. Pflege .................................................................................................................................................................................... 42
  3.1  Anlaufstellen bei Problemen/Beschwerden ...................................................................................................................... 42
  3.2  Pflegekurse für Angehörige .................................................................................................................................................... 44
  3.3  Pflegeberatung ....................................................................................................................................................................... 45

4. Hilfen für Zuhause .................................................................................................................................................................. 48
  4.1  Ambulante Pflege .................................................................................................................................................................. 49
  4.2  Betreuung zu Hause .............................................................................................................................................................. 52
  4.2.1  24-Stunden-Betreuung .................................................................................................................................................... 53
  4.2.2  Helferkreise ........................................................................................................................................................................ 53
  4.2.3  Familienentlastender Dienst für Menschen mit geistiger Behinderung ........................................................... 54
  4.3  Betreuung in der Gruppe .................................................................................................................................................... 55
  4.3.1  Tagesbetreuung für Senioren .......................................................................................................................................... 55
  4.3.2  Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz .................................................................................................................... 55
  4.3.3  Tagesbetreuung speziell für Menschen mit psychischer Erkrankung .......................................................... 55
  4.4  Essen auf Rädern .................................................................................................................................................................. 56
  4.5  Fahrdienste ............................................................................................................................................................................. 58
  4.6  Haushaltshilfen ...................................................................................................................................................................... 58
  4.7  Hausnotruf ............................................................................................................................................................................. 59
  4.8  Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung ........................................................................................................ 60
  4.9  Kurzzeitpflege ...................................................................................................................................................................... 61
  4.10  Landkreispass ................................................................................................................................................................. 61
  4.11  Nachbarschaftshilfen ......................................................................................................................................................... 62
4.12 Offener Mittagstisch ........................................................................................................................................................................... 63
4.13 Rechtliche Unterstützungsleistungen ................................................................................................................................... 67
4.14 Rente ............................................................................................................................................................................................................... 68
4.15 Rundfunkbeitrag – Befreiung oder Ermäßigung ........................................................................................................... 68
4.16 Schuldnerberatung ................................................................................................................................................................. 69
4.17 Sozialhilfe .................................................................................................................................................................................................... 69
4.18 Tagespflege ............................................................................................................................................................................... 70
4.19 Telefongebührenermäßigung ..................................................................................................................................................... 71
4.20 Treffen für pflegende Angehörige ............................................................................................................................................ 72
4.21 Verhinderungspflege ........................................................................................................................................................................... 72
4.22 Verpflegung in finanziellen Notsituationen .................................................................................................................................. 73
4.23 Wohngeld ..................................................................................................................................................................................................... 74
4.24 Wohnraumförderung ........................................................................................................................................................................... 74
4.25 Wohnungslosigkeit/Bedroht von Wohnungslosigkeit ........................................................................................................... 75
4.26 Zuzahlungsbefreiung bei der Krankenkasse ............................................................................................................................. 75

5. Formen der Lebens- und Wohnqualität ............................................................................................................................................. 78

5.1 Ambulant betreute Wohngemeinschaften (AbWG) .......................................................................................................................... 78
5.1.1 Wohngruppen für Menschen mit geistiger und seelischer Behinderung ........................................................................................................... 79
5.1.2 Wohngruppen für beatmete Patienten (Intensivpflege) ..................................................................................................................... 80
5.2 Unterstütztes Wohnen ................................................................................................................................................................................ 81
5.2.1 Ambulant Unterstütztes Wohnen (AUW) für Menschen mit Suchterkrankung ........................................................................................................... 81
5.2.2 Betreutes Einzelwohnen (BEW) für Menschen mit psychischer Erkrankung ........................................................................................................... 82
5.2.3 Unterstütztes Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung ........................................................................................................... 82
5.3 Betreutes Wohnen ................................................................................................................................................................................ 83
5.4 Stationäre Pflegeeinrichtungen ................................................................................................................................................................................ 85
5.4.1 Hospiz ............................................................................................................................................................................................................. 88
5.4.2 Stationäre Einrichtungen für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung ........................................................................................................... 89
5.4.3 Stationäre Einrichtung für Menschen mit Suchterkrankung ........................................................................................................... 90

Stichwortverzeichnis .................................................................................................................................................................................. 92
Das Sachgebiet Senioren und Inklusion – Ein Rundum-Service aus einer Hand


Unser Leistungsspektrum umfasst:

• Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA, früher Heimaufsicht)
• Beratung und Beteiligung bei rechtlichen Betreuungsverfahren
• Pflegeberatung nach § 7a SGB XI, Hilfen bei Antragstellung, Unterstützung bei Widerspruchsverfahren
• Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
• Helferkreis „Auszeit“ für Menschen mit Demenz
• Helferkreis „MeHr Leben“ für Menschen mit erworbener Hirnschädigung
• Auskünfte rund um das Thema Behinderung/Inklusion
• Umsetzung des Aktionsplans Inklusion und des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes
• Beratung über barrierefreie Wohnraumanpassung und Fördermöglichkeiten
• Kostenlose Vorträge zu Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung, Vorstellung von Alltagshilfen, Barrierefreier Wohnraumanpassung, Inklusion und Pflegeberatung
• Koordinationsstelle für Senioren- und Behindertenbeauftragte im Landkreis

Auf Wunsch finden unsere Beratungen bei Ihnen zu Hause oder im Landratsamt statt.

Neu: Unser „Showroom“

In Zusammenarbeit mit der Gemeinsam eG stellt das Sachgebiet Senioren und Inklusion (technische) Alltagshilfen zum Kennenlernen und Ausprobieren zur Verfügung. Überwiegend werden Hilfen eingesetzt, um Mobilitäts-, Hörschwerhörigkeits-, Seh- und Sehbehinderungen, motorische sowie sensorische Beeinträchtigungen auszugleichen.

Kennen Sie schon unsere Notfallmappe?

Diese bietet Platz für wichtige persönliche Informationen und enthält Vordrucke zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.
Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Team – Ihr Team

Petra Haslbeck
Astrid Dechant
Corina Eisner
Helga Grüner
Nicole Irlbacher-Englbrecht
Elisabeth Jobst
Birgit Meisinger
Maria Reischl
Lisa Schrack
Stefan Steinkirchner
Marion Woller
Bürohund Charly
Senioren- und Behindertenbeauftragte des Landkreises Regensburg

Seniorenbeauftragte des Landkreises Regensburg

Die Seniorenbeauftragte des Landkreises Regensburg hilft bei allgemeinen Fragen und Problemen rund ums Alter oder bei Behinderung gerne weiter.

Ferner gehört zu ihren Aufgaben die Beratung der Landkreisgemeinden bei der Schaffung sozialer Netzwerke, bei der Bestellung von örtlichen Seniorenbeauftragten sowie bei der Gründung von Seniorenbeiräten.

Bürgerinnen und Bürger können sich telefonisch oder bei einer persönlichen Vorsprache beraten lassen.

Behindertenbeauftragter im Landkreis Regensburg


Petra Haslbeck  
Tel. 0941 4009-711  
E-Mail: senioren.inklusion@lra-regensburg.de

Martin Tischler  
Tel. 09493 902434  
E-Mail: mtischler@gmx.de
Kommunale Senioren- und Behindertenbeauftragte

Im Folgenden werden die Senioren- und Behindertenbeauftragte der Gemeinden und Städte im Landkreis Regensburg aufgeführt. Hierbei werden die Kommunen in alphabetischer Reihenfolge gelistet, sofern bis dato ein Senioren- oder Behindertenbeauftragter bestellt wurde.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kommune</th>
<th>Telefon: 09453 9310</th>
<th>Seniorenbeauftragte</th>
<th>Behindertenbeauftragte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Alteglofsheim</td>
<td></td>
<td>Angelika Heidingsfelder</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Altenthann</td>
<td>Telefon: 09403 95020</td>
<td>Toni Schmid</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Raimund Froschhammer</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Aufhausen</td>
<td>Telefon: 09480 93800</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bach a.d. Donau</td>
<td>Telefon: 09403 95020</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Barbing</td>
<td>Telefon: 09401 92290</td>
<td>Elisabeth Regensburger</td>
<td>Ludwig Königbauer</td>
</tr>
<tr>
<td>Beratzhausen</td>
<td>Telefon: 09493 94000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bernhardswald</td>
<td>Telefon: 09407 94060</td>
<td>Albert Schiegl</td>
<td>Bettina Kümmel</td>
</tr>
<tr>
<td>Brennberg</td>
<td>Telefon: 09482 94030</td>
<td>Olga Wanninger</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Brunn</td>
<td>Telefon: 09498 94010</td>
<td>Gerlinde Söllner</td>
<td>Johann Feuerer</td>
</tr>
<tr>
<td>Deuerling</td>
<td>Telefon: 09498 94010</td>
<td>Ulrike Forster</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Donaustauf</td>
<td>Telefon: 09403 95020</td>
<td>Roswitha Noerl</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Duggendorf</td>
<td>Telefon: 09473 94010</td>
<td>Ludwig Zenger</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kommune</td>
<td>Telefon:</td>
<td>Seniorenbeauftragte</td>
<td>Behindertenbeauftragte</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>----------</td>
<td>-------------------------------------------------</td>
<td>------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Hagelstadt</td>
<td>09453 996099</td>
<td>Günther Zierhut</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Heribert Piwonka</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hemau</td>
<td>09491 94000</td>
<td>Renate Baumer</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Holzheim a. Forst</td>
<td>09473 94010</td>
<td>Andreas Beer</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kallmünz</td>
<td>09473 94010</td>
<td>Josef Hartung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Köfering</td>
<td>09406 28320</td>
<td>Johann Seemann</td>
<td>Winfried Mai</td>
</tr>
<tr>
<td>Laaber</td>
<td>09498 94010</td>
<td>Nicole Rappl</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Lappersdorf</td>
<td>0941 830000</td>
<td>Christa Wunderer</td>
<td>Christian Reinwald</td>
</tr>
<tr>
<td>Mintraching</td>
<td>09406 94120</td>
<td>Rita Gerl</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Mötzling</td>
<td>09480 93800</td>
<td>Manuela Knott</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Neutraubling</td>
<td>09401 80000</td>
<td>Christina Zeller</td>
<td>Inge Köglmeier</td>
</tr>
<tr>
<td>Nittendorf</td>
<td>09404 6420</td>
<td>Hiltrud Kirchdorfer</td>
<td>Ludwig Haas</td>
</tr>
<tr>
<td>Obertraubling</td>
<td>09401 96010</td>
<td>Katarina Dietl</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Pentling</td>
<td>0941 920820</td>
<td>Vera Herzig</td>
<td>Kathleen Schmula</td>
</tr>
<tr>
<td>Pettendorf</td>
<td>09409 86250</td>
<td>Bernhard Czinczoll, Friedrich Manz, Johanna Schönleber</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Pfakofen</td>
<td>09453 9310</td>
<td>Maximilian Micka</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Pfatter</td>
<td>09481 94040</td>
<td>Annemarie Ederer</td>
<td>Annemarie Ederer</td>
</tr>
<tr>
<td>Pielenhofen</td>
<td>09409 85100</td>
<td>Franziska Rödl, Renate Herrmann</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Regenstauf</td>
<td>09402 5090</td>
<td>Michael Drindl</td>
<td>Andreas Wolf</td>
</tr>
<tr>
<td>Riekofen</td>
<td>09480 93800</td>
<td>Hannelore Sauer</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Schierling</td>
<td>09451 93020</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sinzing</td>
<td>0941 396020</td>
<td>Gabriele Karl, Ulrike Reichstein</td>
<td>Michael Gaßner</td>
</tr>
<tr>
<td>Kommune</td>
<td>Telefon:</td>
<td>Seniorenbaufragte</td>
<td>Behindertenbeauftragte</td>
</tr>
<tr>
<td>--------------------</td>
<td>----------</td>
<td>-------------------</td>
<td>------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Sünching</td>
<td>09480 93800</td>
<td>Rosi Wolf</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Tegernheim</td>
<td>09403 95200</td>
<td>Roberto Mazzotta</td>
<td>Roberto Mazzotta</td>
</tr>
<tr>
<td>Thalmassing</td>
<td>09453 99340</td>
<td>Dietmar Breu</td>
<td>Romy Helgert</td>
</tr>
<tr>
<td>Wenzenbach</td>
<td>09407 3090</td>
<td>Christian Müller</td>
<td>Christian Müller</td>
</tr>
<tr>
<td>Wiesent</td>
<td>09482 90958-0</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Wörth a. d. Donau</td>
<td>09482 94030</td>
<td>Horst Seppenhauser</td>
<td>Edeltraud Forster</td>
</tr>
<tr>
<td>Wolfsegg</td>
<td>09409 85100</td>
<td>Eva Bleicher</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zeitlarn</td>
<td>0941 696930</td>
<td>Reinhard Ühlin</td>
<td>Elvira Gehr</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Wer Sonnenschein in das Leben eines anderen bringt, kann nicht verhindern, selbst angestrahlt zu werden.

Sir James Matthew
## 1. Beratungsstellen

<table>
<thead>
<tr>
<th>1.1</th>
<th>Barrierefreiheit</th>
<th>17</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1.1.1</td>
<td>Barrierefreie Wanderwege im Landkreis Regensburg</td>
<td>17</td>
</tr>
<tr>
<td>1.1.2</td>
<td>Beratung zum barrierefreien Bauen und Umbauen</td>
<td>18</td>
</tr>
<tr>
<td>1.1.3</td>
<td>Förderungen barrierefreier Umbaumaßnahmen</td>
<td>19</td>
</tr>
<tr>
<td>1.2</td>
<td>Behinderung und Inklusion</td>
<td>20</td>
</tr>
<tr>
<td>1.2.1</td>
<td>Menschen mit Hörbehinderung</td>
<td>21</td>
</tr>
<tr>
<td>1.2.2</td>
<td>Menschen mit Sehbehinderung</td>
<td>22</td>
</tr>
<tr>
<td>1.2.3</td>
<td>Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung</td>
<td>22</td>
</tr>
<tr>
<td>1.2.4</td>
<td>Assistenzdienste</td>
<td>23</td>
</tr>
<tr>
<td>1.3</td>
<td>Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände</td>
<td>24</td>
</tr>
<tr>
<td>1.4</td>
<td>Betreuungsstelle</td>
<td>25</td>
</tr>
<tr>
<td>1.5</td>
<td>Demenz</td>
<td>25</td>
</tr>
<tr>
<td>1.6</td>
<td>Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung</td>
<td>25</td>
</tr>
<tr>
<td>1.7</td>
<td>Engagement/Ehrenamt</td>
<td>26</td>
</tr>
<tr>
<td>1.8</td>
<td>Erworbene Hirnschädigung</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>1.9</td>
<td>Frauen – Schutz vor Gewalt</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>1.10</td>
<td>Hospiz und Palliativversorgung</td>
<td>28</td>
</tr>
<tr>
<td>1.11</td>
<td>Menschen mit Migrationshintergrund</td>
<td>28</td>
</tr>
<tr>
<td>1.12</td>
<td>Opferschutz</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>1.13</td>
<td>Psychische und seelische Gesundheit</td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td>1.14</td>
<td>Rechtsberatung</td>
<td>31</td>
</tr>
<tr>
<td>1.15</td>
<td>Selbsthilfe</td>
<td>32</td>
</tr>
<tr>
<td>1.16</td>
<td>Sicherheit</td>
<td>32</td>
</tr>
<tr>
<td>1.17</td>
<td>Sucht</td>
<td>33</td>
</tr>
</tbody>
</table>
1. Beratungsstellen


Das Angebot der hier aufgeführten Beratungsstellen ist kostenfrei, sofern nicht speziell auf Kosten hingewiesen wird.

Hilfen vor Ort:


Die aktuellen Beauftragten für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderung in den Kommunen finden Sie ab S. 11.

Zudem gibt es in Ihrer Stadt oder Gemeinde einen Ansprechpartner für Rentenfragen und Sozialhilfeanträge.


1.1 Barrierefreiheit


Neben dem Bereich Freizeit und Tourismus möchten wir Ihnen an dieser Stelle einen Überblick über barrierefreie (Um-) Baumaßnahmen sowie deren Fördermöglichkeiten geben.

1.1.1 Barrierefreie Wanderwege im Landkreis Regensburg


Hier besteht allerdings ein Informationsdefizit hinsichtlich barrierefreier Angebote. Daher ist es eine wichtige Aufgabe, barrierefreie Freizeit-/Wanderwege im Landkreis zu erkunden und bekannt zu machen, um dem zunehmenden Anteil älterer oder mobilitätseingeschränkter Menschen sowie Familien mit Kindern eine möglichst gute Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Bereich Bewegung und Erholung zu ermöglichen.

Das Regionalmanagement des Landkreises Regensburg initiiert in der Förderphase 2019 bis 2022 das Projekt „Barrierefreie Freizeit-/Wanderwege in regionaltypischer Natur- und Kulturlandschaft“.

1.1.2 Beratung zum barrierefreien Bauen und Umbauen

Mit zunehmendem Alter, Krankheit oder durch Behinderung verändern sich die Anforderungen an das Wohnen. Schmale Türen, Treppenstufen oder ein hoher Einstieg in die Badewanne werden plötzlich zu Barrieren, die nicht selten zu einer Einschränkung des Bewegungsradius oder auch zur Stolperfalle werden können.

Oft können schon kleine Umbaumaßnahmen oder Hilfsmittel nützlich sein, diese Hindernisse zu überwinden. Sollte ein größerer und damit kostenintensiver Umbau notwendig sein, stehen verschiedene Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Die aufgeführten Beratungsstellen helfen Ihnen mit umfangreichen Informationen zu diesen Themen weiter.

**Bayerische Architektenkammer**  
Beratungsstelle Barrierefreiheit  
Waisenhausstraße 4  
80637 München  
Beratungstelefon: 089 139880-80  
E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de  
www.byak-barrierefreiheit.de  
www.barrierefrei.bayern.de


**Landratsamt Regensburg**  
Sachgebiet Senioren und Inklusion  
Wohnberatung  
Altmühlstraße 3  
93059 Regensburg  
Telefon: 0941 4009-531  
E-Mail: senioren.inklusion@lra-regensburg.de  
www.landkreis-regensburg.de

Die zertifizierte Wohnberatung im Sachgebiet Senioren und Inklusion bietet eine kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung, um Barrieren und Gefahrenquellen in der Wohnung zu erkennen und zu beseitigen. Ein weiterer Aspekt ist die Beratung über (technische) Hilfsmittel, die oftmals große Erleichterungen bringen können. Zusätzlich werden auch Informationen über Fördermöglichkeiten gegeben, um die finanzielle Belastung durch eine Umbaumaßnahme zu reduzieren.
1.1.3 Förderungen barrierefreier Umbaumaßnahmen


**KfW Bank**
Telefon: 0800 539 9002
www.kfw.de


**Landratsamt Regensburg**
Amt für Soziale Angelegenheiten
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-336 oder -588
E-Mail: sozialer.wohnungsbau@lra-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de

Der Freistaat Bayern fördert die Anpassung von bestehendem Eigen- und Mietwohnraum mit einem leistungsfreien Baudarlehen von bis zu 10.000 €. Beratung zu den technischen Fördervoraussetzungen erhalten Sie durch die Wohnberatung im Sachgebiet Senioren und Inklusion (siehe 1.1.2 Beratung zum barrierefreien Bauen und Umbauen).

**Pflegekassen**
Anpassungen, die im häuslichen Umfeld vorgenommen werden müssen (z.B. Treppenlift, Umbau Badezimmer), werden mit Zuschüssen von bis zu 4.000 € pro Maßnahme durch Ihre Pflegekasse unterstützt. Bitte informieren Sie sich vor dem Umbau bei Ihrer jeweiligen Pflegekasse nach den genauen Fördervoraussetzungen.
1.2 Behinderung und Inklusion


Im Folgenden finden Sie Ansprechpartner (Anlaufstellen) zum Thema „Behinderung und Inklusion“, die sich in ihrer Beratung auf bestimmte Bereiche spezialisiert haben.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
EUTB Regensburg
Ludwigstraße 6
93047 Regensburg
Telefon: 0941 599-91000, -87873, -87876
E-Mail: regensburg@eutb-bayern.org
Mo.: 09.00–17.00 Uhr und Mi.: 10.00–18.00 Uhr
www.teilhabeberatung.de

Außenstelle in Schierling
Geschäfts- und Bürgerhaus, 2.OG
Rathausplatz 25
84069 Schierling
Telefon: 0941 599-91000 oder Telefon: 0171 5774587
Jeden 2. und 4. Do. im Monat: 14.00–17.00 Uhr

Außenstelle in Wörth a. d. Donau
Kreisklinik Wörth a. d. Donau, im Eingangsbereich rechts
Krankenhausstraße 2
93086 Wörth a. d. Donau
Telefon: 0941 599-91000 oder Telefon: 0171 5774587
Jeden 1. und 3. Di. im Monat: 13.00–16.00 Uhr

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) ist eine Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, für Menschen, die von Behinderung bedroht sind sowie deren Angehörige. Sie berät kostenlos in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe.

Landratsamt Regensburg
Sachgebiet Senioren und Inklusion
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-711
E-Mail: senioren.inklusion@lra-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de
Sozialverband VdK Bayern e.V.
VdK-Kreisgeschäftsstelle Regensburg
Margaretenstraße 14a
93047 Regensburg
Telefon: 0941 58540-0
E-Mail: kv-regensburg@vdk.de
www.vdk.de/kv-regensburg

Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)
Region Oberpfalz
Landshuter Straße 55
93053 Regensburg
Telefon: 0941 7809-00
E-Mail: poststelle.opf@zbfs.bayern.de
www.zbfs.bayern.de


1.2.1 Menschen mit Hörbehinderung

BLWG – Fachverband für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung e.V.
Informations- und Servicestelle Oberpfalz
Luitpoldstraße 5
93047 Regensburg
www.blwg.eu

Beratung für Schwerhörige
Telefon: 0941 58613658
E-Mail: iss-r@blwg.de
www.blwg.eu

Beratung für Gehörlose
Telefon: 0941 53379
E-Mail: iss-opf@blwg.de
www.blwg.eu
1.2.2 Menschen mit Sehbehinderung

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.
Beratungsstelle für Blinde und Sehbehinderte
Bahnhofstraße 18
93047 Regensburg
Telefon: 0941 59565-0
E-Mail: regensburg@bbsb.org
www.bbsb.org

1.2.3 Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung

Lebenshilfe Regensburg e.V.
Beratung und Hilfen für Menschen mit geistiger Behinderung
Lebenshilfe Regensburg e.V.
Michael-Bauer-Straße 16
93138 Lappersdorf
Telefon: 0941 83008-60
E-Mail: info@lebenshilfe-regensburg.de
www.lebenshilfe-regensburg.de

Netzwerk Autismus
Beratungs- und Koordinierungsstelle für die Oberpfalz
Grasgasse 12
93047 Regensburg
Telefon: 0941 59579981
E-Mail: opf@netzwerk-autismus.eu
www.netzwerk-autismus.eu

PHÖNIX e.V. Regensburg
Beratung und Hilfen für behinderte Menschen
Rote-Löwen-Straße 10
93047 Regensburg
Telefon: 0941 560938
E-Mail: phoenix@phoenix-regensburg.de
www.phoenix-regensburg.de
1.2.4 Assistenzdienste


**Aktives Leben für Menschen mit Behinderung (ALB) e.V.**
Adolf-Schmetzer-Straße 11-13
93055 Regensburg
Telefon: 0941 7844787-0
E-Mail: info@alb-regensburg.de

**ISB Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung des Diakonischen Werkes Regensburg**
Keltenring 30
93055 Regensburg
Telefon: 0941 600944-60
E-Mail: ch.bauer@dw-regensburg.de

**Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Ansprechpartner für Elternassistenz**
Adolf-Schmetzer-Straße 24
93055 Regensburg
Telefon: 0941 799920
E-Mail: e.fink@caritas-schwangerenberatung.de

**PHÖNIX e.V.**
Hilfe und Beratung für behinderte Menschen
Rote-Löwen-Straße 10
93047 Regensburg
Telefon: 0941 560938
E-Mail: phoenix@phoenix-regensburg.de
1.3 Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände

Bayerisches Rotes Kreuz
Soziale Dienste
Hoher-Kreuz-Weg 7
93055 Regensburg
Telefon: 0941 79605-0
E-Mail: info@kvregensburg.brk.de
www.brk-regensburg.de

Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.
Allgemeine Sozialberatung
Von-der-Tann-Straße 7
93047 Regensburg
Telefon: 0941 5021 114
E-Mail: asb@caritas-regensburg.de
www.caritas-regensburg.de
Das Referat der Allgemeinen Sozialberatung beschäftigt sich mit der Beratung und Begleitung von sozial Benachteiligten und leistet Hilfe zur Stabilisierung der persönlichen, familiären und wirtschaftlichen Situation der Rat- und Hilfe suchenden.

Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.
Familien- und Seniorenhilfe
Von-der-Tann-Straße 7
93047 Regensburg
Telefon: 0941 502 11 27
E-Mail: soziale_Beratung@caritas-regensburg.de
www.caritas-regensburg.de

Diakonie Regensburg
Beratungs- und Begegnungsstätte für Senioren
Gustav-Adolf-Wiener-Haus
Schottenstraße 6
93047 Regensburg
Telefon: 0941 58524-0
E-Mail: wienerhaus@dw-regensburg.de
www.diakonie-regensburg.de

Malteser Regensburg
Fachstelle für pflegende Angehörige
Am Singrün 1
93047 Regensburg
Telefon: 0941 58 515-55 oder Telefon: 0151 23893715
E-Mail: barbara.breu@malteser.org
www.malteser-regensburg.de
Die Fachstelle für pflegende Angehörige richtet sich an pflegenden Angehörige, Verwandte oder Bekannte von pflegebedürftigen Personen, Mitarbeiter von Sozialdiensten, Pflegediensten und Arztpraxen.
1.4 Betreuungsstelle

Landratsamt Regensburg
Sachgebiet Senioren und Inklusion
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-714, -191, oder -787, -708
E-Mail: senioren.inklusion@lra-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de

1.5 Demenz

Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz e.V.
Prüfeninger Straße 86
93049 Regensburg
Telefon: 0941 945 593 7
E-Mail: inform@oberpfalzheimer.de
www.oberpfalzheimer.de

Landratsamt Regensburg
Sachgebiet Senioren und Inklusion
Helferkreis Auszeit
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-198
E-Mail: senioren.inklusion@lra-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de

1.6 Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung

Katholische Ehe- Familien- und Lebensberatung
Landshuter Straße 16
93047 Regensburg
Telefon: 0941 5 16 70
E-Mail: eheberatung@bistum-regensburg.de
www.eheberatung-regensburg.de
1.7 Engagement/Ehrenamt

*Freiwilligenagentur im Landkreis Regensburg*
*Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement*
*Altmühlstraße 3*
*93059 Regensburg*
*Telefon: 0941 4009-305*
*E-Mail: freiwilligenagentur@lra-regensburg.de*
*www.freiwilligenagentur.landkreis-regensburg.de*

Die Freiwilligenagentur informiert und berät Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Sie unterstützt Initiativen, Organisationen und Kommunen, die ein Ehrenamtsprojekt starten oder vorwärtsbringen möchten und ist Ansprechpartner für Bürger, die ehrenamtliche Unterstützung suchen.

Neben dem Lesepaten-Projekt, der Konzeption und Organisation der Vereinsschule und der Zuständigkeit für die Bayerische Ehrenamtskarte gehört das Projekt „Nachbarschaftshilfe im Landkreis Regensburg“ zum Aufgabengebiet der Freiwilligenagentur.
Eine Auflistung der Nachbarschaftshilfevereine finden Sie unter dem Gliederungspunkt 4.11 „Nachbarschaftshilfen“.
1.8 Erworbene Hirnschädigung

Beratungsstelle für Menschen mit erworbener Hirnschädigung (nach Schädel-Hirnverletzung oder Schlaganfall) und deren Angehörige
Haus 30, Raum U 02
Universitätsstraße 84
93053 Regensburg
Telefon: 0941 9413880
E-Mail: susanne.dankesreiter@medbo.de
www.zweiteslebenev.de

Landratsamt Regensburg
Sachgebiet Senioren und Inklusion
Helferkreis MeHr Leben
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-531
E-Mail: senioren.inklusion@lra-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de

1.9 Frauen – Schutz vor Gewalt

Bundesweites Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
Telefon: 08000 116 016 (rund um die Uhr, anonym, in insgesamt 18 Sprachen, barrierefrei)
www.hilfetelefon.de

Frauen helfen Frauen e.V.
Beratung und Information zu Trennung und Scheidung bei häuslicher Gewalt
Gumpelzhaimerstraße 8a
93049 Regensburg
Telefon: 0941 24000
E-Mail: info@frauenhaus-regensburg.de
www.frauenhaus-regensburg.de

Frauennotruf Regensburg e.V.
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen mit sexualisierten Gewalterfahrungen
Alte Manggasse 1
93047 Regensburg
Telefon: 0941 2 41 71
E-Mail: frauennotruf-regensburg@r-kom.net
www.frauennotruf-regensburg.de
1.10 Hospiz und Palliativversorgung

Hospiz-Verein Regensburg e.V.
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Erwachsene und Kinder
Hölkering 1
93080 Pentling
Telefon: 0941 992522-0
E-Mail: info@hospiz-verein-regensburg.de
www.hospiz-verein-regensburg.de

Klinikum der Universität Regensburg
Ambulantes Palliativteam ABRIGO
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III
Hämatologie und Onkologie
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg
Bauteil B 2, 1. UG, neben Strahlentherapieleitungstelle
Telefon: 0941 944-5569
E-Mail: abrigo@ukr.de

Die meisten Menschen fühlen sich trotz schwerer Erkrankung und Beschwerden am wohlsten in ihrer vertrauten Umgebung und haben oft den Wunsch, dort auch sterben zu können.

Das ambulante Team bietet allen Palliativpatienten an Universitätsklinikum und medbo Bezirksklinikum Regensburg, bei denen eine schwere Symptomatik vorliegt, eine multiprofessionelle und individuelle Versorgung sowie umfassende Unterstützung zu Hause im Umkreis von rund 25 Kilometer an.

PALLIAMO GmbH
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Cranachweg 16
93051 Regensburg
Telefon: 0941 5676232
E-Mail: palliamo@t-online.de
www.palliamo.de

1.11 Menschen mit Migrationshintergrund

Landratsamt Regensburg
Integrationsstelle
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-711
E-Mail: integration@lra-regensburg.de

Die Mitarbeiter der Integrationsstelle unterstützen und fördern die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Regensburg durch Beratung und Begleitung in allen Bereichen des täglichen Lebens.
1.12 Opferschutz

Weißer Ring e.V.
Außenstelle Regensburg
Plattenweg 14
93055 Regensburg
Telefon: 0171 3011976
E-Mail: perottoni@t-online.de
www.regensburg-bayern-nord.weisser-ring.de


Themen sind: Hilfe bei Mobbing, nach Vergewaltigung, Stalking, häuslicher Gewalt, Taschendiebstahl oder nach einem Wohnungseinbruch.
Auch Informationen zur Opferentschädigung können erfragt werden. Ebenso können sich Angehörige hier beraten lassen.

Zentrum Bayern Familie und Soziales
Opferentschädigung
Landshuter Straße 55
93053 Regensburg
Telefon: 0941 7809-3106 (Mo, Di, Do) oder -3111 (Mi, Fr)
E-Mail: sonderbetreuung.opf@zbfs.bayern.de
1.13 Psychische und seelische Gesundheit

Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V.
Gerontopsychiatrischer Dienst
Rote-Hahnen-Gasse 6
93047 Regensburg
E-Mail: spdi-regensburg@bgfpg.de
www.die-bayerische.de

Anmeldung und weitere Informationen über das Sekretariat,
Telefon: 0941 59 93 59-10

Diakonie Regensburg
Gerontopsychiatrischer Dienst
Prüfeninger Straße 53
93049 Regensburg
Telefon: 0941 29 77 112
E-Mail: spdi.regensburg@dw-regensburg.de
www.diakonie-regensburg.de

Außensprechstunden finden in Regenstauf und Hemau statt.
Anmeldung und weitere Informationen über das Sekretariat,
Telefon: 0941 29 77 112

Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-740
E-Mail: sozialdienst@lra-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de

Krisendienst Horizont
Sozialpsychiatrischer Dienst mit Schwerpunkt der Suizidprophylaxe und Krisenintervention
Hemauerstraße 8
93047 Regensburg
Telefon: 0941 5 81 81
E-Mail: info@krisendienst-horizont.de
www.krisendienst-horizont.de

TelefonSeelsorge Regensburg
Telefon: 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222 (kostenfrei und rund um die Uhr)
E-Mail: info@telefonseelsorge-ostbayern.de
www.telefonseelsorge.de oder
www.telefonseelsorge-regensburg.de

Die TelefonSeelsorge ist eine Hotline für Personen, die ihre Sorgen teilen möchten und in schwierigen Lebenssituationen sind. Ziel ist dabei nicht, eine professionelle Beratung zu leisten, sondern im Sinne der christlichen Seelsorge den Anrufen zuzuhören und aufmerksam da zu sein. Es wird ebenfalls eine Mail- und Chatseelsorge angeboten.
1.14 Rechtsberatung


**VdK-Kreisgeschäftsstelle Regensburg**
Margaretenstraße 14a
93047 Regensburg
Telefon: 0941 58540-0
E-Mail: kv-regensburg@vdk.de
www.vdk.de/kv-regensburg
Außensprechstunden in:
Schierling, Sünching, Wörth a. d. Donau, Nittendorf, Hemau,
Wenzenbach, Regenstauf, Kallmünz
Nähere Informationen und Terminvereinbarung unter Telefon: 0941 58540-0.

**VerbraucherService Bayern im KDFV e.V.**
Frauenbergl 4
93047 Regensburg
Telefon: 0941 5 16 04
E-Mail: regensburg@verbraucherservice-bayern.de
Der VerbraucherService Bayern (VSB) steht für anbieterunabhängige Verbraucheraufklärung und nachhaltige Verbraucherbildung. Hauptziel des VSB ist, Alltagskompetenzen zu vermitteln und Bürger in ihren Rechten gegenüber Unternehmen zu stärken.
### 1.15 Selbsthilfe

**Kontaktinformationsstelle für Selbsthilfe (KISS)**

_Haus der Parität_

Landshuter Straße 19
93047 Regensburg
Telefon: 0941 599 388 610
E-Mail: kiss.regensburg@paritaet-bayern.de

Im Raum Regensburg gibt es über 350 Selbsthilfegruppen und Initiativen in unterschiedlichen Engagementbereichen.

**KISS ist Anlauf- und Beratungsstelle für Selbsthilfe-Interessierte und -Gruppen sowie für professionelle Helfer, die im Gesundheits- und Sozialbereich tätig sind.**


### 1.16 Sicherheit

**Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle, Verbrechensvorbeugung und -beratung**

Lechstraße 50
93057 Regensburg
Telefon: 0941 506-27 76 oder -27 75
E-Mail: kpi.regensburg@polizei.bayern.de
www.polizei.bayern.de

**Verkehrswacht Regensburg e.V. „Sicher über 50 – mobil bleiben, aber sicher“**

Donaustaufer Straße 160
93059 Regensburg
Telefon: 0941 94271856 oder 0941 78031545
E-Mail: verkehrswacht.rbg@online.de
www.verkehrswacht-regensburg.com
1.17 Sucht

Bezirksklinikum Regensburg
Station 19c
Universitätsstraße 84
93053 Regensburg
Telefon: 0941 941 2550 – Tag und Nacht
E-Mail: info@bkr-regensburg.de
www.bkr-regensburg.de

Caritasverband für die Diözese Regensburg
Fachambulanz für Suchtprobleme
Hemauer Straße 10c
93047 Regensburg
Telefon: 0941 63 08 27-0 oder Telefon: 0941 63 08 27-60
E-Mail: suchtambulanz@caritas-regensburg.de
www.suchthilfe-ostbayern.de

Drugstop e.V.
Landshuter Straße 43
93053 Regensburg
Telefon: 0941 584 30 32
E-Mail: basis@drugstop.org
www.drugstop.de

Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-740
E-Mail: sozialdienst@lra-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de

Kreuzbund – Diözesanverband Regensburg e.V.
Selbsthilfe und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige
Von-der-Tann-Straße 7
93047 Regensburg
Telefon: 0941 630827-0
www.kreuzbund-regensburg.de
Wer etwas will, findet Wege.
Wer etwas nicht will, findet Gründe.

Dalai Lama
2. Vorsorge

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>Vorsorgebereich</th>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2.1</td>
<td>Notfallmappe</td>
<td>37</td>
</tr>
<tr>
<td>2.2</td>
<td>Notfalldose</td>
<td>37</td>
</tr>
<tr>
<td>2.3</td>
<td>Vorsorgevollmacht</td>
<td>37</td>
</tr>
<tr>
<td>2.4</td>
<td>Patientenverfügung</td>
<td>38</td>
</tr>
<tr>
<td>2.5</td>
<td>Betreuungsverfügung</td>
<td>38</td>
</tr>
<tr>
<td>2.6</td>
<td>Testament</td>
<td>38</td>
</tr>
<tr>
<td>2.7</td>
<td>Sterbeful</td>
<td>39</td>
</tr>
</tbody>
</table>
2. Vorsorge

Niemand weiß, wie lange er noch in der Lage sein wird, seine Angelegenheiten selbstständig zu regeln. Jeder sollte daher frühzeitig vorsorgen, d.h. eine Vertrauensperson benennen, die im Ernstfall für ihn handelt und seine Interessen vertreten kann.

In diesem Kapitel finden Sie eine Übersicht, welche Möglichkeiten der Vorsorge zur Auswahl stehen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**Landratsamt Regensburg**  
**Senioren und Inklusion**  
Altmühlstraße 3  
93059 Regensburg  
Telefon: 0941 4009-648  
E-Mail: senioren.inklusion@lra-regensburg.de  
www.landkreis-regensburg.de

Die Mitarbeiter im Sachgebiet Senioren und Inklusion bieten eine kostenlose und individuelle Beratung sowie Vorträge zum Thema Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung an.
2.1 Notfallmappe


2.2 Notfalldose


2.3 Vorsorgevollmacht

2.4 Patientenverfügung

Unter einer Patientenverfügung versteht man eine Willenserklärung im Hinblick auf medizinische Behandlungen, z. B. lebensverlängernde Maßnahmen. Dieses vor allem an Ärzte und pflegerisches Personal gerichtete Dokument findet Anwendung, wenn der Betroffene seinen Willen nicht (mehr) äußern kann.

Neben der ärztlichen Beratung stehen Ihnen die Mitarbeiter im Sachgebiet Senioren und Inklusion für weitere Informationen zur Verfügung.

2.5 Betreuungsverfügung

In der Betreuungsverfügung kann vorab festgelegt werden, wer als gewünschter Betreuer eingesetzt werden soll, wenn man selbst nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu treffen. Anders als bei einer Vorsorgevollmacht wird hier ein Verfahren über das Betreuungsgericht eingeleitet.

Neben anwaltlicher und notarieller Beratung stehen Ihnen die Mitarbeiter im Sachgebiet Senioren und Inklusion für weitere Informationen zur Verfügung.

2.6 Testament

**Amtsgericht Regensburg**
**Nachlassgericht**
Augustenstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 20030


Der Erblasser kann seinen letzten Willen von einem Notar beurkunden lassen oder das Testament selbst verfassen. Im ersten Fall ist der Notar verpflichtet, so umfassend zu beraten, dass der letzte Wille unmissverständlich und juristisch einwandfrei zum Ausdruck kommt.


Der Erbvertrag ist eine andere Art der letztwilligen Verfügung. Er muss bei einem Notar abgeschlossen werden. Eine Änderung oder Auflösung ist ausschließlich nur im Einvernehmen mit dem Vertragspartner möglich.
2.7 Sterbefall


2. Nächste Angehörige benachrichtigen.


4. Pfarramt informieren und Termine absprechen.

5. Spätestens am folgenden Werktag Beurkundung des Sterbefalles beim Standesamt im Rathaus des Sterbeortes beantragen. Hierzu folgende Unterlagen mitnehmen:
   - Bundespersonalausweis des/der Verstorbenen
   - Todesbescheinigung
   - Geburtsurkunde des/der Verstorbenen bei Nichtverheirateten
   - Eheurkunde oder Familienstammbuch bei Verheirateten
   - Evtl. Scheidungsurteil, wenn nicht wiederverheiratet


Hilfe annehmen und zulassen zu können, ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Stärke.

Petra Schwehm
3. Pflege

3.1 Anlaufstellen bei Problemen/Beschwerden ................................................................................................................................. 42
3.2 Pflegekurse für Angehörige .................................................................................................................................................................. 44
3.3 Pflegeberatung .................................................................................................................................................................................. 45
3. Pflege

Pflegebedürftigkeit ist nicht nur eine Frage des Alters. Es kann ganz schnell gehen: ein Unfall, ein Sturz oder eine Krankheit – und plötzlich ist man auf fremde Hilfe angewiesen. Im Folgenden möchten wir Ihnen daher hilfreiche Adressen und Ansprechpartner aufzeigen, die Sie in solchen Situationen umfassend informieren und beraten können.

3.1 Anlaufstellen bei Problemen/Beschwerden

Landratsamt Regensburg
Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA), ehemals Heimaufsicht – Sachgebiet Senioren und Inklusion
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-711
E-Mail: senioren.inklusion@lra-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de

Die „Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA)“ des Landkreises Regensburg ist zuständig für die Beratung und Begehung folgender Einrichtungen im Landkreis Regensburg:

- Ambulant betreute Wohngemeinschaften
- Betreute Wohngruppen für Menschen mit geistiger Behinderung
- Hospize
- Neue Wohnformen
- Stationäre Einrichtungen der Pflege
- Stationäre Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
**Medizinischer Dienst der Krankenkassen (MDK)**
Haidenauplatz 1
81667 München
Telefon: 0911 65068-555
E-Mail: info@mdk-bayern.de
www.mdk-bayern.de

Ansprechpartner für Beschwerden und fachliche Anfragen
Telefon: 089 67008-238
E-Mail: externe-qs-pflege@mdk-bayern.de

Der MDK prüft verbindliche Qualitätsstandards in ambulan-ten und stationären Pflegeeinrichtungen, damit Pflegebe-dürftige gut versorgt werden. Er ist auch Ansprechpartner für Kassenpatienten, welche Mängel in der Pflege eines Ange-hörigen feststellen oder nicht mit der Betreuung durch den Pflegedienst bzw. die Pflegeeinrichtung einverstanden sind.

**Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung**
Telefon: 089 540 233-951
E-Mail: pp-beauftragter@stmgp.bayern.de
www.pflegebeauftragter.bayern.de

**Landratsamt Regensburg**
Pflegeberatung – Sachgebiet Senioren und Inklusion
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-198 oder -531
E-Mail: senioren.inklusion@lra-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de


**Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)**
Telefon: 0800 0117722
Montag bis Freitag: 8.00–22.00 Uhr
Samstag: 8.00–18.00 Uhr
E-Mail: info@patientenberatung.de
www.patientenberatung.de

**Verbraucherzentrale Bayern e.V.**
Mozartstraße 9
80336 München
Telefon: 089 552794-0
E-Mail: info@vzbayern.de
www.verbraucherzentrale-bayern.de
3.2 Pflegekurse für Angehörige


Bitte fragen Sie bei Ihrer jeweiligen Pflegekasse nach, mit welchen Kooperationspartnern diese zusammenarbeiten.
3.3 Pflegeberatung

Landratsamt Regensburg
Pflegeberatung
Sachgebiet Senioren und Inklusion
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-198 oder -531
E-Mail: senioren.inklusion@lra-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de

Pflegekassen
Auch bei Ihrer jeweiligen Pflegekasse erhalten Sie kostenlose Pflegeberatung.
„Die Pflegekassen haben die Versicherten und ihre Angehörigen und Lebenspartner in den mit der Pflegebedürftigkeit zusammenhängenden Fragen, insbesondere über die Leistungen der Pflegekassen sowie über die Leistungen und Hilfen anderer Träger, in für sie verständlicher Weise zu informieren (…)“
(Auszug aus dem Sozialgesetzbuch § 7 SGB XI).
Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrer jeweiligen Kranken- bzw. Pflegekasse.

Malteser Regensburg
Fachstelle für pflegende Angehörige
Am Singrün 1
93047 Regensburg
Telefon: 0941 58 515-55 oder Telefon: 0151 23893715
E-Mail: barbara.breu@malteser.org
www.malteser-regensburg.de

Das Angebot eines Hausbesuches hängt u. a. vom Sitz der jeweiligen Pflegekasse ab. Bitte fragen Sie daher bei Ihrer Pflegekasse bei Bedarf explizit nach.
Ein freundliches Lächeln ist eine Weide für die Augen und Balsam für die Seele.

Dieter Uecker
4. Hilfen für Zuhause

4.1 Ambulante Pflege ................................................................................................................................................................. 49
4.2 Betreuung zu Hause ............................................................................................................................................................... 52
4.2.1 24-Stunden-Betreuung ......................................................................................................................................................... 53
4.2.2 Helferkreise ........................................................................................................................................................................... 53
4.2.3 Familienentlastender Dienst für Menschen mit geistiger Behinderung ................................................................. 54
4.3 Betreuung in der Gruppe ......................................................................................................................................................... 55
4.3.1 Tagesbetreuung für Senioren ............................................................................................................................................... 55
4.3.2 Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz ........................................................................................................................... 55
4.3.3 Tagesbetreuung speziell für Menschen mit psychischer Erkrankung ....................................................................... 55
4.4 Essen auf Rädern ........................................................................................................................................................................ 56
4.5 Fahrdienste ................................................................................................................................................................................ 58
4.6 Haushaltshilfen ......................................................................................................................................................................... 58
4.7 Hausnotruf .................................................................................................................................................................................. 59
4.8 Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung ............................................................................................................ 60
4.9 Kurzzeitpflege ......................................................................................................................................................................... 61
4.10 Landkreispass .......................................................................................................................................................................... 61
4.11 Nachbarschaftshilfen .............................................................................................................................................................. 62
4.12 Offener Mittagstisch ............................................................................................................................................................... 63
4.13 Rechtliche Unterstützungsleistungen ................................................................................................................................. 67
4.14 Rente .......................................................................................................................................................................................... 68
4.15 Rundfunkbeitrag – Befreiung oder Ermäßigung .................................................................................................................. 68
4.16 Schuldnerberatung ................................................................................................................................................................. 69
4.17 Sozialhilfe ................................................................................................................................................................................. 69
4.18 Tagespflege ................................................................................................................................................................................ 70
4.19 Telefongebührenermäßigung ............................................................................................................................................... 71
4.20 Treffen für pflegende Angehörige ........................................................................................................................................... 72
4.21 Verhinderungspflege ............................................................................................................................................................... 72
4.22 Verpflegung in finanziellen Notsituationen .......................................................................................................................... 73
4.23 Wohngeld .................................................................................................................................................................................. 74
4.24 Wohnraumförderung ............................................................................................................................................................... 74
4.25 Wohnungslosigkeit/Bedroht von Wohnungslosigkeit ..................................................................................................... 75
4.26 Zuzahlungsbefreiung bei der Krankenkasse ..................................................................................................................... 75
4. Hilfen für Zuhause

In diesem Kapitel finden Sie Kontaktdaten zu ambulanten Hilfs- und Betreuungsleistungen, die das häusliche Wohnen ermöglichen bzw. eine stationäre Unterbringung vermeiden sollen.

Für einige dieser Angebote erhalten Sie unter bestimmten Voraussetzungen finanzielle Unterstützung durch die Kranken- oder Pflegekasse bzw. den Sozialhilfeträger. Die Pflegeberatung (siehe 3.3 Pflegeberatung) kann Ihnen hierzu nähere Informationen zukommen lassen.
4.1 Ambulante Pflege


**Alteglofsheim**
**Pflegeteam Beer**
Am Ziegelfeld D 12
93087 Alteglofsheim
Telefon: 09453 9999760 oder Telefon: 0177 4541776
E-Mail: info@pflegeteam-beer.de
www.pflegeteam-beer.de

**Bach a. d. Donau**
**Ambulanter Pflegedienst Reinhold Böck**
Birkenweg 18
93090 Bach a. d. Donau
Telefon: 09403 961496
E-Mail: reinhold.boeck@t-online.de

**Barbing**
**Ambulante Dienste Krompass**
Bischof-Sailer-Straße 10
93092 Barbing
Telefon: 09401 527992 oder Telefon: 0170 9970305
E-Mail: info@krankenpflege-krompass.de
www.krankenpflege-krompass.de

**Hemau**
**BRK Sozialstation Hemau**
Riedenburger Straße 11
93155 Hemau
Telefon: 09491 3141 oder Telefon: 0176 20024462
E-Mail: hkp.h@kvregensburg.brk.de
www.brk-regensburg.de

**Laaber**
**Caritas Sozialstation Jura**
Waldstraße 1
93164 Laaber/Waldetzenberg
Telefon: 09498 2611
E-Mail: buero@sozialstation-waldetzenberg.de
www.caritas.de

**Lappersdorf**
**Ambulante Krankenpflegestation Lappersdorf**
Industriestraße 3
93138 Lappersdorf
Telefon: 0941 80471
E-Mail: pflegedienst@krankenpflege-lappersdorf.de
www.krankenpflege-lappersdorf.de
Mintraching
MobilCare Mintraching
Friedenstraße 6 a
93098 Mintraching
Telefon: 0172 4136663
E-Mail: info@mobilcare-mintraching.de
www.mobilcare-mintraching.de

Neutraubling
BRK Sozialstation Neutraubling
Zwickauer Straße 1
93073 Neutraubling
Telefon: 09401 915900 oder Telefon: 0176 20024459
E-Mail: hkp.n@kvregensburg.brk.de
www.brk-regensburg.de

Kneip – Pflege zu Hause
Wolfgang Kneip
Zwickauer Straße 11
93073 Neutraubling
Telefon: 09401 9136502 oder Telefon: 0160 7229368
E-Mail: kneip@pflege-kneip.de
www.pflege-kneip.de

Caritas Ambulante Krankenpflegestation St. Michael
St.-Michaels-Platz 4
93073 Neutraubling
Telefon: 09401 524592
E-Mail: info@krankenpflege-st-michael.de
www.st-michael-neutraubling.de

Nittendorf
Pflegeteam Standfest GbR
Werdenfelser Weg 29
93152 Nittendorf
Telefon: 09404 961347 oder Telefon: 0170 1867048
E-Mail: standfest-stefan@gmx.de
www.pflegeteam-standfest.de

Obertraubling
Bruder-Konrad-Haus Sozialstation
Mühlfeldstraße 2
93083 Obertraubling
Telefon: 09401 6247
E-Mail: bruder-konrad-haus@kirche-bayern.de
www.pfarrei-obertraubling.de

Pielenhofen
Caritas Ambulante Krankenpflegestation Pielenhofen
Klosterstraße 14
93188 Pielenhofen
Telefon: 09409 1308 oder Telefon: 0170 6939689
E-Mail: info@krankenpflege-pielenhofen.de
www.caritas.de
Regenstauf
Ambulante Alten- und Krankenpflegestation
Kirchplatz 8
93128 Regenstauf
Telefon: 09402 9185
E-Mail: sozialstation-regenstauf@kirche-bayern.de
www.stjakobus-regenstauf.de

BRK Sozialstation Regenstauf
Regensburger Straße 31
93128 Regenstauf
Telefon: 09402 9479416
E-Mail: hkp.rgst@kvregensburg.brk.de
www.brk-regensburg.de

Schierling
BRK Sozialstation Schierling
Rathausplatz 18
84069 Schierling
Telefon: 09451 942222 oder Telefon: 0176 20024460
E-Mail: hkp.s@kvregensburg.brk.de
www.brk-regensburg.de

Sinzing
Ambulante Kranken- und Altenpflegestation
der Pfarreien Sinzing, Eilsbrunn, Viehhausen
Kirchweg 5
93161 Sinzing
Telefon: 0941 32566
E-Mail: pflegeteam@ambulante-sinzing.de
www.caritas.de

Sünching
Caritas Sozialstation Sünching
Regensburger Straße 14
93104 Sünching
Telefon: 09480 1431
E-Mail: sozialstation-suenching@kirche-bayern.de
www.caritas.de

Mobila Med
Schulstraße 14
93104 Sünching
Telefon: 09480 939851 oder Telefon: 0176 22652357
E-Mail: info@mobilamed.de
www.mobilamed.de

Tegernheim
Avicena Ambulante Pflege
Weinbergstraße 5
93105 Tegernheim
Telefon: 09403 96745713
E-Mail: info@avicena-regensburg.de
www.avicena-regensburg.de

Wiesent
BRK Sozialstation Wiesent
Schloßplatz 1
93109 Wiesent
Telefon: 09482 3578 oder Telefon: 0176 20024461
E-Mail: hkp.w@kvregensburg.brk.de
www.brk-regensburg.de
Pflegedienste für besondere Zielgruppen

**Deuerling**
Äakos-Intensiv-Pflegedienst
Reiherweg 2
93180 Deuerling
Telefon: 09498 722704142 oder Telefon: 0162 6119244
E-Mail: aeakos-pflegedienst@gmx.de
www.aeakos-pflegedienst.de

**Obertraubling**
Phönix ambulante intensive Pflege GmbH
Josef-Wieland-Straße 1
93083 Obertraubling
Telefon: 09401 525-0
E-Mail: obertraubling@phoenix.nu
www.korian.de/einrichtungen/phoenix-haus-obertraubling

**Regenstauf**
Cura Intensiv Pflege GmbH
Pfälzer Straße 8
93128 Regenstauf
Telefon: 09402 7848653
E-Mail: info@cura-intensiv.de
www.cura-intensiv.de

### 4.2 Betreuung zu Hause

Menschen mit einem durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen anerkannten Pflegegrad steht ein Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 € im Monat zur Verfügung.

Dieser Betrag kann für Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen eingesetzt werden. Voraussetzung für die Verwendung des Entlastungsbetrages ist, dass die Anbieter einen Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen haben (ambulante Pflegedienste) oder die Anerkennung des Bayerischen Landesamts für Pflege als niedrigschwelliges Angebot nach § 45b SGB XI vorweisen können.

Nicht (vollständig) ausgeschöpfte Beträge können innerhalb des jeweiligen Kalenderjahres in die Folgemonate bzw. noch nicht verbrauchte Beträge am Ende des Kalenderjahres in das darauffolgende Kalenderhalbjahr übertragen werden.
4.2.1 24-Stunden-Betreuung

Neben den im Folgenden aufgeführten Helferkreisen und Tagesbetreuungsangeboten besteht die Möglichkeit einer 24-Stunden-Betreuung. Hierbei handelt es sich um Betreuungskräfte, die neben hauswirtschaftlichen Tätigkeiten auch bei grundpflegerischen Maßnahmen unterstützen. Informationen hierzu erhalten Sie von den Mitarbeitern der Pflegeberatung (siehe 3.3 Pflegeberatung).

4.2.2 Helferkreise

Folgende Helferkreise bieten neben ambulanten Diensten stundenweise Betreuung bei Ihnen zu Hause an und sind für Betreuungsleistungen nach § 45b SGB XI anerkannt:

**Malteser Regensburg**
Besuchs- und Begleitungsdienst für Seniorinnen und Senioren
Am Singrün 1
93047 Regensburg
Telefon: 0941 58515-55 oder Telefon: 0151 23893715
E-Mail: barbara.breu@malteser.org
www.malteser-regensburg.de

**Landratsamt Regensburg**
Sachgebiet Senioren und Inklusion
Helferkreis Auszeit
Entlastung und Unterstützung für Familien, die zu Hause Angehörige mit Demenz betreuen
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-198
E-Mail: senioren.inklusion@lra-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de

**Landratsamt Regensburg**
Sachgebiet Senioren und Inklusion
Helferkreis MeHr Leben
Entlastung und Unterstützung für Angehörige von Menschen mit erworbener Hirnschädigung
Helferkreis MeHr Leben
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-531
E-Mail: senioren.inklusion@lra-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de
4.2.3 Familienentlastender Dienst für Menschen mit geistiger Behinderung

Familienentlastender Dienst der Lebenshilfe e.V.
Offene Behindertenarbeit und Unterstütztes Wohnen
Lore-Kullmer-Straße 179
93053 Regensburg
Telefon: 0941 463761-0 (Vermittlung)
E-Mail: oba@rws-lh.de
www.lebenshilfe-regensburg.de

4.3 Betreuung in der Gruppe

4.3.1 Tagesbetreuung für Senioren

Malteser Regensburg
Café Malta
Am Singrün 1
93047 Regensburg
Telefon: 0941 58515-55 oder Telefon: 0151 23893715
E-Mail: barbara.breu@malteser.org
www.malteser-regensburg.de

4.3.2 Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz

Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz e.V.
Prüfeninger Straße 86
93049 Regensburg
Telefon: 0941 945 593 7
E-Mail: inform@oberpfalzheimer.de
www.oberpfalzheimer.de

priorita GmbH
Demenz-Café „Nostalgie“
Adolf-Schmetzer-Straße 16
93055 Regensburg
Telefon: 0941 20600710
E-Mail: info@priorita.de
www.priorita.de

4.3.3 Tagesbetreuung speziell für Menschen mit psychischer Erkrankung

Café Insel
Tageszentrum für Menschen mit seelischen Problemen
Luitpoldstraße 17
93047 Regensburg
Telefon: 0941 5998 65-0
E-Mail: cafe.insel@dw-regensburg.de
www.diakonie-regensburg.de
4.4 Essen auf Rädern

Mahlzeitendienste geben Menschen, denen das Einkaufen und Kochen zu beschwerlich ist, die Möglichkeit, täglich Essen zu beziehen – auf Wunsch auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen.

Je nach Anbieter wird das Essen entweder frisch zubereitet und erwärmt oder als Gefrierkost in Wochenrationen verteilt. Beim Essen gibt es die Wahl zwischen Diät-, Vollwert-, Schon- oder vegetarischer Kost und es wird zu vereinbarten Zeiten in die Wohnung gebracht.


Altenheim St. Josef
Hauptstraße 28
93098 Mintraching
Telefon: 09406 28393-0
Essen wird frisch gekocht; Lieferung nach Mintraching durch die Nachbarschaftshilfe.

AWO-Arbeiterwohlfahrt
Brennesstraße 2
93059 Regensburg
Telefon: 0941 466285-0
Essen wird frisch gekocht; Lieferung nach Lorenzen, Lappersdorf/Pielmühle, Tegernheim, Donaustauf

Bayerisches Rotes Kreuz
Hoher-Kreuz-Weg 7
93055 Regensburg
Telefon: 0941 2988-444
Tiefkühlkost im gesamten Landkreis Regensburg

Gasthof Erber GmbH & Co. KG
Regensburger Straße 21
93161 Sinzing/Eilsbrunn
Telefon: 09404 8652
Essen wird frisch gekocht, Lieferung nur zu Personen, die auf der Strecke der zu beliefernden Kindergärten (Nittendorf, Undorf, Sinzing) wohnen.
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Hauptstraße 50
93173 Wenzenbach
Telefon: 09407 300-222

Nur Tiefkühlkost:
• ganzes Stadtgebiet Regensburg bis
• Raum Kareth – Lappersdorf
• Zeitlarn – Regenstauf
• Barbing – Sarching – Neutraubling
• Pentling – Matting – Großberg
• Wenzenbach – Bernhardswald

Nur warme Gerichte:
• Wörth a. d. Donau, Wiesent, Bach/Demling, Sulzbach

Malteser Regensburg – Mahlzeitendienst
Am Singrün 1
93047 Regensburg
Telefon: 0941 58515-40

Warme Gerichte (Mo–So) / Tiefkühlkost (Mo–Fr):
Diesenbach, Donaustauf, Großberg, Hainsacker, Kareth, Lappersdorf, Neutraubling, Oberhinkofen, Obertraubling, Pentling, Pettendorf, Rohrdorf, Piesenkofen, Regendorf, Regenstauf, Schwabelweis, Schwetzendorf, Steinsberg, Tegernheim, Zeitlarn

Senioren- und Pflegeheim St. Hedwig
Pfarrer-Fichtl-Straße 16
93176 Beratzhausen
Telefon: 09493 950-00
Essen wird frisch gekocht; Lieferung nach Beratzhausen durch die Nachbarschaftshilfe.

Bitte beachten Sie, dass verbindliche Ortsangaben leider nicht möglich sind.

Ob eine Lieferung möglich ist, ist u. a. auch von der jeweiligen Tour des Anbieters abhängig.
4.5 Fahrdienste

**Arbeiter-Samariter-Bund**  
Fahrdienst  
Am Kreuzhof 5a  
93055 Regensburg  
Telefon: 0941 798103  
E-Mail: info@asb-regensburg.de

**Bayerisches Rotes Kreuz**  
Fahrdienst  
Rilkestraße 8  
93049 Regensburg  
Telefon: 0941 29 88 300  
E-Mail: servicezentrale@kvregensburg.brk.de

**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**  
Fahrdienst  
Grünthaler Straße 6  
93055 Regensburg  
Telefon: 0941 5985460  
E-Mail: fahrdienst.ostbayern@johanniter.de

**RKT Rettungsdienst OHG**  
Fahrdienst  
Ziegetsdorfer Straße 50  
93051 Regensburg  
Telefon: 0941 30 73 00  
E-Mail: info@rkt.eu

4.6 Haushaltshilfen

Neben professionellen Anbietern vermitteln auch die Nachbarschaftshilfen der Gemeinden (siehe 4.11 Nachbarschaftshilfen) Hilfe(n) im Haushalt.

Die Mitarbeiter des Sachgebiets Senioren und Inklusion sind Ihnen gerne bei der Suche einer geeigneten Unterstützung im Haushalt behilflich.

Bitte informieren Sie sich vorab bei Ihrer Kranken- bzw. Pflegekasse, ob eventuell eine (anteilige) Erstattung der Kosten möglich ist.
4.7 Hausnotruf

Ein Hausnotrufsender wird wie eine Kette am Hals oder am Handgelenk getragen.

Wenn der Knopf dieses Senders gedrückt wird, erhält die Hausnotrufzentrale ein Signal und stellt eine Sprechverbindung her. Sollte keine Antwort bzw. ein Hilferuf erfolgen, wird eine Bezugsperson, die den Schlüssel zur Wohnung hat und/oder der Rettungsdienst benachrichtigt.

Das Hausnotrufsystem kann gegen eine Gebühr angemietet werden. Bei anerkanntem Pflegegrad kann eine Teilkostenerstattung bei der Pflegekasse beantragt werden.

ASB Regensburg
Donaustaufer Straße 172d
93059 Regensburg
Telefon: 0941 79 81 03
www.asb-bayern.de

Bayerisches Rotes Kreuz
Hoher-Kreuz-Weg 7
93055 Regensburg
Telefon: 0941 297600 (24-Stunden-Servicezentrale)
www.brk-regensburg.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Grünkhaler Straße 6
93057 Regensburg
Telefon: 0941 59854670
www.johanniter-ostbayern.de

Malteser Regensburg
Am Singrün 1
93047 Regensburg
Telefon: 0941 5851577
www.malteser-regensburg.de
4.8 Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung


Das Amt für Soziale Angelegenheiten bietet zusätzlich finanzielle und persönliche Hilfen in besonderen Lebenslagen, wie Hilfe zur Gesundheit, zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe und Bestattungskosten an.
4.9 Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege dient der zeitlich befristeten, stationären Betreuung von pflegebedürftigen Menschen, die sonst zu Hause gepflegt werden.

Ziel ist die Entlastung von pflegenden Angehörigen, um ihnen Urlaub und Erholung zu ermöglichen und/oder sie bei Krankheit und sonstigen Ausfällen zu vertreten. Darüber hinaus kann die Kurzzeitpflege zur Überbrückung nach einem Krankenhausaufenthalt genutzt werden, um erforderliche Maßnahmen für die weitere Pflege zu organisieren.


Einige Pflegeeinrichtungen bieten eingestreute Kurzzeitpflegeplätze an.
Unter 5.4 Stationäre Pflegeeinrichtungen finden Sie die Kontaktdaten.

4.10 Landkreispass

Landratsamt Regensburg
Amt für Soziale Angelegenheiten
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-180
E-Mail: landkreispass@lra-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de

Der Landkreispass ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Regensburg mit geringem Einkommen verschiedene Vergünstigungen zu erhalten, u. a. beim öffentlichen Personennahverkehr, aber auch beim Besuch von kulturellen, Bildungs- oder Freizeiteinrichtungen.


Der Landkreispass kann bei Vorlage des Ausweises/Pass-Dokuments und aktuallem Bescheid (des Jobcenters, Sozialamts, der Wohngeldstelle etc.) direkt erstellt und ausgehändigt werden. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich!
4.11 Nachbarschaftshilfen


Je nach ihren Möglichkeiten sowie der Infrastruktur vor Ort organisieren und leisten sie unentgeltlich oder für eine kleine Aufwandsentschädigung Hilfe in verschiedensten Bereichen.


Im Landkreis Regensburg haben sich in folgenden Gemeinden bzw. Städten Nachbarschaftshilfen organisiert:


Genauere Informationen erhalten Sie in Ihrer jeweiligen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung oder in der:

Freiwilligenagentur im Landkreis Regensburg
Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-305
E-Mail: freiwilligenagentur@lra-regensburg.de
www.freiwilligenagentur.landkreis-regensburg.de
4.12 Offener Mittagstisch

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung der Pflegeeinrichtungen, die auch Personen, die nicht in der Einrichtung wohnen, eine warme Mittagsmahlzeit zu moderaten Preisen anbieten.

Sollte zusätzlich zu diesem Angebot noch die Möglichkeit bestehen, das Essen mitzunehmen, wurde dies unter der jeweiligen Adresse vermerkt.

Beratzhausen
Senioren- und Pflegeheim St. Hedwig
Pfarrer-Fichtl-Straße 16
93176 Beratzhausen
Telefon: 09493 95000
E-Mail: info@ah-st-hedwig.de
www.ah-st-hedwig.de
Offener Mittagstisch täglich; Abholung des Essens möglich, Behälter vorhanden.
Anmeldung 1 Woche vorher.

Bernhardswald
Caritas Alten- und Pflegeheim St. Bernhard
Albert-Schweitzer-Straße 10
93170 Bernhardswald
Telefon: 09407 95780
E-Mail: info@caritas-altenheim-bernhardswald.de
www.caritas-altenheim-bernhardswald.de
Sollte zusätzlich zu diesem Angebot noch die Möglichkeit bestehen, das Essen mitzunehmen, wurde dies unter der jeweiligen Adresse vermerkt.

Hemau
Caritas Altenheim St. Michael
Riedenburger Straße 32
93155 Hemau
Telefon: 09491 666
E-Mail: info@caritas-altenheim-hemau.de
www.caritas-altenheim-hemau.de

Seniorenwohnen Hemau
Anton-Scherübl-Straße 14
93155 Hemau
Telefon: 09491 9500
E-Mail: info.hem@ssg.brk.de
www.seniorenwohnen.brk.de
Abholung des Essens möglich, Behälter vorhanden.
Anmeldung spätestens bis Mittwoch der Vorwoche.

AWO Seniorenheim Hemau
Fliederstraße 1
93155 Hemau
Telefon: 09491 955892-0
E-Mail: seniorenheim.hemau@awo-ndb-opf.de
www.awo-seniorenheim-hemau.de
Offener Mittagstisch täglich; Abholung des Essens möglich, Behälter vorhanden.
Anmeldung spätestens 1 Woche vorher.
**Kallmünz**
Kinder- und Altenheimstiftung
Spittelberg 1
93183 Kallmünz
Telefon: 09473 94000
E-Mail: info@stiftung-kallmuenz.de
www.caritas.de
Offener Mittagstisch täglich; Abholung des Essens möglich, Behälter vorhanden.
Anmeldung spätestens 1 Woche vorher.

**Lappersdorf**
Kursana Domizil Lappersdorf
Haus Elisabeth
Am Silbergarten 1
93138 Lappersdorf
Telefon: 0941 2984900
E-Mail: kursana-lappersdorf@dussmann.de
www.kursana.de
Offener Mittagstisch täglich; Abholung des Essens mit eigenem Behälter möglich.
Anmeldung spätestens 1 Tag vorher.

**Senioren-Servicehaus Hainsacker**
Seraph-Baumer-Weg 3
93138 Lappersdorf/Hainsacker
Telefon: 0941 2984940
E-Mail: ssh.hainsacker@sozialteam.de
www.sozialteam.de

**Mintraching**
Seniorenheim St. Josef
Hauptstraße 28
93098 Mintraching
Telefon: 09406 283930
E-Mail: ah-st.josef@t-online.de
Offener Mittagstisch täglich; Abholung des Essens möglich, Behälter vorhanden.
Anmeldung spätestens 4 Tage vorher.

**Neutraubling**
Senioren- und Servicezentrum des BRK
Marktplatz 3
93073 Neutraubling
Telefon: 09401 9450
E-Mail: Melcher@ahneutraubling.brk.de
www.brk-regensburg.de
Offener Mittagstisch täglich; Abholung des Essens möglich, Behälter vorhanden.
Anmeldung spätestens 1 Tag vorher.

**Nittendorf**
Argula-von-Grumbach-Haus
Am Marktplatz 8
93152 Nittendorf
Telefon: 09404 95060
E-Mail: argula-von-grumbach-haus@dw-regensburg.de
Offener Mittagstisch täglich; Abholung des Essens mit eigenem Behälter möglich.
Anmeldung spätestens 1 Woche vorher.
Obertraubling:
Zentrum für Betreuung und Pflege
Phönix Obertraubling
Josef-Wieland-Straße 1
93083 Obertraubling
Telefon: 09401 5250
E-Mail: obertraubling@korian.de
www.bestens-umsorgt.de
Offener Mittagstisch täglich.
Anmeldung spätestens 2 Tage vorher.

Pentling
Seniorenheim Haus Benedikt
Am Rathaus 3
93080 Pentling
Telefon: 0941 6984110
E-Mail: seniorenheim-haus-benedikt@ib.de
www.internationaler-bund.de/haus-benedikt

Regenstauf
BRK Seniorenzentrum Regenstauf
Dechant-Wiser-Straße 20
93128 Regenstauf
Telefon: 09402 7856301
E-Mail: info-rgst@kvregensburg.brk.de
www.brk-regensburg.de
Caritas Alten- und Pflegeheim
Hermann-Grötsch-Haus
Goethestraße 1-3
93128 Regenstauf
Telefon: 09402 94350
E-Mail: info@caritas-altenheim-regenstauf.de
www.caritas.de
Offener Mittagstisch täglich; Abholung des Essens mit eigenem Behälter möglich.
Anmeldung spätestens 1 Woche vorher.

ELIA GmbH
Dr.-Robert-Eckert-Straße 1
93128 Regenstauf
Telefon: 09402 940321
E-Mail: info@eckert-elia.de
www.eckert-elia.de
Schierling
BRK Senioren Wohn- und Pflegeheim Schloss Eggmühl
Kirchplatz 1
84069 Schierling
Telefon: 09451 930811
E-Mail: info@aheggmuehl.brk.de
www.brk-regensburg.de
Offener Mittagstisch täglich; Abholung des Essens möglich, Behälter vorhanden.
Anmeldung spätestens 1 Tag vorher.

RKT Wohnpark am Rathausplatz
Rathausplatz 18
84069 Schierling
Telefon: 09451 944660
E-Mail: schierling@wrs-pflegeheime.de
Offener Mittagstisch täglich; Abholung des Essens möglich, Behälter vorhanden.
Anmeldung spätestens 1 Tag vorher.

Sinzing
Seniorendomizil Am Klostergarten
Haus Maria
Minoritenweg 8
93161 Sinzing
Telefon: 0941 910391000
E-Mail: haus-maria@compassio.de
www.compassio.de
Offener Mittagstisch täglich; Abholung des Essens mit eigenem Behälter möglich.
Anmeldung spätestens 1 Woche vorher.

Sünching
Caritas Alten- und Pflegeheim Sünching
Krankenhausstraße 39
93104 Sünching
Telefon: 09480 94020
E-Mail: info@caritas-altenheim-suenching.de
Offener Mittagstisch täglich; Abholung des Essens möglich, Behälter vorhanden.
Anmeldung spätestens 1 Tag vorher.

Tegernheim
Seniorendomizil Haus Urban
Schulstraße 2
93105 Tegernheim
Telefon: 09403 95520
E-Mail: haus-urban@compassio.de
www.compassio.de
Offener Mittagstisch täglich; Abholung des Essens mit eigenem Behälter möglich.
Anmeldung spätestens 1 Tag vorher.

Wenzenbach
Seniorendomizil Haus Josef
Pfarrer-Brumbach-Weg 2
93173 Wenzenbach
Telefon: 09407 81300
E-Mail: haus-josef@compassio.de
www.compassio.de
Offener Mittagstisch täglich.
Anmeldung spätestens 1 Woche vorher.
Wörth a. d. Donau
Pro Seniore
Schloss Wörth
Schlossberg 1
93086 Wörth a. d. Donau
Telefon: 09482 20309
E-Mail: woerth@pro-seniore.com
www.pro-seniore.de

Zeitlarn
AWO Sozialzentrum Am Schlosspark
Waldheimstraße 12–14
93197 Zeitlarn/Regendorf
Telefon: 09402 783020
E-Mail: seniorenheim.regendorf@awo-ndb-opf.de
www.awo-seniorenheim-regendorf.de
Offener Mittagstisch täglich; Abholung des Essens mit eige-
nem Behälter möglich.
Anmeldung spätestens 1 Tag vorher.

4.13 Rechtliche Unterstützungsleistungen

Amtsgericht Regensburg
Bürgerservice Justiz
Augustenstraße 3
93049 Regensburg
Telefon: 0941 2003-360
E-Mail: poststelle@ag-r.bayern.de

Beratungshilfe

Die Beratungshilfe (auch Rechtsberatungshilfe) ist eine
Sozialleistung für den Rechtsuchenden, der die Kosten für
die Beratung oder Vertretung durch einen Rechtsanwalt nicht
aufbringen kann und dem keine andere zumutbare Möglich-
keit zur Verfügung steht. Antragstellung erfolgt beim Amts-
gericht. Wenn der Antrag anerkannt wird, erhält man einen
Berechtigungsschein und kann sich an einen Rechtsanwalt
der eigenen Wahl wenden. Voraussetzung für die Gewährung
von Beratungshilfe ist, dass der Rechtsuchende die erforder-
lichen Mittel durch eigenes Einkommen und Vermögen nicht
aufbringen kann.

Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe

Über die Prozesskostenhilfe kann einkommensschwachen
Personen eine finanzielle Unterstützung zur Durchführung
von Gerichtsverfahren gewährt werden. Wenn Sie eine Klage
erheben oder einen Antrag bei Gericht stellen wollen, müssen
Sie in der Regel Gerichtskosten zahlen. Schreibt das Gesetz
eine anwaltliche Vertretung vor oder ist aus anderen Gründen
eine anwaltliche Vertretung notwendig, kommen die Kosten
hierfür hinzu. Entsprechende Kosten entstehen Ihnen auch
dann, wenn Sie sich in einem Gerichtsverfahren verteidigen.

Die Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe soll Ihnen die
Verfolgung oder Verteidigung Ihrer Rechte ermöglichen. Sie
cann auch dann bewilligt werden, wenn Sie zur Durchsetzung
eines Anspruchs die Zwangsvollstreckung betreiben müssen.
4.14 Rente

Bürgertelefon zu Rentenfragen
Telefon: 0800 1000 4800 (kostenfrei)

Montag bis Donnerstag: 7.30 Uhr – 19.30 Uhr
Freitag: 7.30 Uhr – 15.30 Uhr

Unter www.deutsche-rentenversicherung.de finden Sie ebenfalls eine Servicehotline für hörgeschädigte Menschen und einen Vorleseservice für Menschen mit Sehbehinderung.

Deutsche Rentenversicherung
Gabelsbergerstraße 7
93047 Regensburg
Telefon: 0941 7989-0
E-Mail: beratung-regensburg@drv-bayernsued.de
www.deutsche-rentenversicherung.de

Stadt und Gemeindeverwaltung
In Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung gibt es eine Stelle, die Ihnen zum Thema Rente weiterhelfen kann. Hier wird Ihnen bei der Rentenantragsstellung geholfen.

VDK-Kreisgeschäftsstelle Regensburg
Margaretenstraße 14 a
93047 Regensburg
Telefon: 0941 58540-0
E-Mail: kv-regensburg@vdk.de
www.vdk.de/kv-regensburg
Außensprechstunden in:
Hemau, Kallmünz, Nittendorf, Regenstauf, Schierling, Sünching, Wenzenbach, Wörth a. d. Donau
Nähere Informationen und Terminvereinbarung unter Telefon: 0941 58540-0

4.15 Rundfunkbeitrag – Befreiung oder Ermäßigung

ARD ZDF Deutschlandradio
Beitragsservice
50656 Köln
Telefon: 01806 999 555 10
www.rundfunkbeitrag.de

Antragsberechtigt sind Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen (taubblinde Menschen, Empfänger von Blindenhilfe, Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 60 und Merkzeichen „RF“) sowie Empfänger von Sozialleistungen (Grundsicherung, Arbeitslosengeld II, Hilfe zur Pflege) und Sonderfürsorgeberechtigte nach dem BVG.

Die Antragsformulare erhalten Sie bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie über deren Internetseite. Der Antrag ist zusammen mit den entsprechenden Nachweisen zu den Sozialleistungen oder den gesundheitlichen Einschränkungen einzureichen.

Bestimmte Personengruppen können vom Rundfunkbeitrag befreit werden oder erhalten eine Ermäßigung. Diese Befreiung oder Ermäßigung erstreckt sich auch auf den Ehepartner bzw. eingetragenen Lebenspartner.
4.16 Schuldnerberatung

Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Regensburg e.V.
Arbeitslosen-, Insolvenz- und Schuldnerberatung
Am Ölberg 2
93047 Regensburg
Telefon: 0941 58523-33
E-Mail: schuldnerberatung@dw-regensburg.de
www.diakonisches-werk-regensburg.de

Caritasverband der Diözese Regensburg e.V.
Soziale Schuldner- und Insolvenzberatung
Von-der-Tann-Straße 7
93047 Regensburg
Telefon: 0941 502 11 14
E-Mail: schuldnerberatung@caritas-regensburg.de
www.caritas-regensburg.de

4.17 Sozialhilfe

Bezirk Oberpfalz
Sozialverwaltung
Ludwig-Thoma-Straße 14
93051 Regensburg
Telefon: 0941 9100-0
E-Mail: sozialverwaltung@bezirk-oberpfalz.de

Terminvereinbarungen unter
Telefon: 0941 9100-2160, -2161 oder -2152
E-Mail: beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

Für alle Landkreisbürger bietet die Beratungsstelle des Bezirks Oberpfalz zweimal im Monat eine individuelle und vertrauliche Beratung im Landratsamt Regensburg an. Ein Schwerpunkt der Sozialhilfe ist es, alte und pflegebedürftige Menschen, die nicht mehr eigenständig zu Hause wohnen können, bei der Unterbringung und Pflege finanziell zu unterstützen.

Der Bezirk Oberpfalz unterstützt bei ambulanten, stationären und teilstationären Maßnahmen, der häuslichen Pflege sowie der Unterbringung und Betreuung in ambulanten Wohnformen, Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen sowie stationären Pflegeheimen.

4.18 Tagespflege

Neben den hier aufgeführten Tagespflege-Angeboten werden in einigen Pflegeeinrichtungen eingestreute Tagespflegeplätze angeboten. Unter 5.4 Stationäre Pflegeeinrichtungen finden Sie die Kontaktdaten.

**Alteglofsheim**
*Pflege-Team Beer*
Am Ziegelfeld D5
93087 Alteglofsheim
Telefon: 09453 9999760 oder Telefon: 0177 4541776
E-Mail: info@pflegeteam-beer.de
www.pflegeteam-beer.de
Abholung im Umkreis von circa 5 Kilometer

**Hainsacker**
*Sozialteam Tagespflege*
Seraph-Baumer-Weg 1
93138 Lappersdorf/Hainsacker
Telefon: 0941 298494-500
E-Mail: tp.hainsacker@sozialteam.de
www.sozialteam.de
Abholung im Umkreis von circa 30 Kilometer

**Hemau**
*BRK „Oase am Tangrintel“*
Nürnberger Straße 17
93155 Hemau
Telefon: 0941 796051451
E-Mail: tp-hemau@kvregensburg.brk.de
www.brk-regensburg.de
Abholung im Umkreis von circa 10 Kilometer

**Laaber**
*Tagespflege St. Jakobus*
Regensburger Straße 17
93164 Laaber
Telefon: 09498 9063702
E-Mail: tagespflegelaaber01@pflegedaheim.de
www.pflegedaheim.de
Abholung im Umkreis von circa 25 Kilometer

**Neutraubling**
*BRK „Oase Neutraubling“*
Zwickauer Straße 1
93073 Neutraubling
Telefon: 09401 524472
E-Mail: tp-neutraubling@kvregensburg.brk.de
www.brk-regensburg.de
Abholung im Umkreis von circa 10 Kilometer
Schierling
BRK „Oase an der Laber“
Rathausplatz 18
84069 Schierling
Telefon: 09451 942222
E-Mail: hkp.s@kvregensburg.brk.de
www.brk-regensburg.de
Abholung im Umkreis von circa 10 Kilometer

Wiesent
BRK „Oase im Schloss“
Schlossplatz 1
93109 Wiesent
Telefon: 09482 938232
E-Mail: tp-wiesent@kvregensburg.brk.de
www.brk-regensburg.de
Abholung im Umkreis von circa 10 Kilometer

Wolfsegg
BRK „Oase an der Burg“
Pfarrer-Gamber-Straße 1
93195 Wolfsegg
Telefon: 09409 8620012
E-Mail: tp-wolfsegg@kvregensburg.brk.de
www.brk-regensburg.de
Abholung im Umkreis von circa 10 Kilometer

4.19 Telefongebührenermäßigung

4.20 Treffen für pflegende Angehörige

Malteser Regensburg
Fachstelle für pflegende Angehörige
Am Singrün 1
93047 Regensburg
Telefon: 0941 58515-55 oder Telefon: 0151 23893715
E-Mail: barbara.breu@malteser.org
www.malteser-regensburg.de

4.21 Verhinderungspflege


4.22 Verpflegung in finanziellen Notsituationen

Regensburger Tafel e.V.
Liebigstraße 4b
93055 Regensburg
Telefon: 0941 78849715
E-Mail: info@tafel-regensburg.de

Zweigstelle Neutraubling
St.-Michaels-Platz
Eingang Monsignore-Böhm-Straße 3
93073 Neutraubling
Telefon: 0160 96247913
E-Mail: info@tafel-regensburg.de

Fürstliche Notstandsküche
Emmeramsplatz 5
93047 Regensburg
Telefon: 0941 5021-114
E-Mail: asb@caritas-regensburg.de
www.caritas-regensburg.de

In der Fürstlichen Notstandsküche des Hauses Thurn und Taxis können Bedürftige einmal am Tag eine kostenlose warme Mahlzeit bekommen. Den Berechtigungsschein dazu erhalten Sie über die Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes Regensburg (siehe 1.3 Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände).
Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme (Montag bis Freitag) sowie die Vorlage des Einkommensnachweises, wie z. B. Arbeitslosengeldbescheid, Sozialhilfebesccheid, Rentenbescheid oder ein niedriges Einkommen bis circa 1.000 € bei einer Einzelperson.

Strohhalm e.V. –
Begegnungsstätte für Obdachlose & Hilfsbedürftige
Keplerstraße 18
93047 Regensburg
Telefon: 0941 6980154
E-Mail: strohhalm@r-kom.net

Getreu dem Motto „In Regensburg braucht niemand hungern, niemand frieren, niemand schmutzig sein!“, bietet der Strohhalm e.V. neben Essen und Kleidung auch warme Unterkünfte für Bedürftige. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit zu duschen und auch die Wäsche zu waschen.
4.23 Wohngeld

Landratsamt Regensburg
Amt für Soziale Angelegenheiten
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-261 (Buchstabe A–G) oder -578 (Buchstabe H–R) oder -579 (Buchstabe S–Z)
E-Mail: wohngeld@lra-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de

Das Wohngeld ist ein Zuschuss, um angemessen und familiengerecht wohnen zu können. Es wird nur auf Antrag geleistet.

4.24 Wohnraumförderung

Landratsamt Regensburg
Amt für Soziale Angelegenheiten
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-336 oder -588
E-Mail: sozialer.wohnungsbau@lra-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de

Im Rahmen der Wohnraumförderung werden die Möglichkeiten zur Förderung des Erwerbs von Wohneigentum im Landkreis Regensburg geprüft. Das Ergebnis dieser Prüfung ist von verschiedenen Faktoren, wie z. B. dem Jahreseinkommen, abhängig.
4.25 Wohnungslosigkeit/ Bedroht von Wohnungslosigkeit

**Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.**
Referat für besondere Lebenslagen  
(Hilfen für Straffällige, Wohnungs- und Obdachlose)
Von-der-Tann-Straße 7
93047 Regensburg
Telefon: 0941 502 11 13
E-Mail: bll@caritas-regensburg.de
www.caritas-regensburg.de

**Strohhalm e.V.**
Begegnungsstätte für Obdachlose & Hilfsbedürftige
Keplerstrasse 18
93047 Regensburg
Telefon: 0941 6980154
E-Mail: strohhalm@r-kom.net

Getreu dem Motto „In Regensburg braucht niemand hungern, niemand frieren, niemand schmutzig sein!“, bietet der Strohhalm e.V. neben Essen und Kleidung auch warme Unterkünfte für Bedürftige. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit zu duschen und auch die Wäsche zu waschen.

**Stadt- und Gemeindeverwaltung**
Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Gemeinde oder an das Amt für Soziale Angelegenheiten im Landratsamt Regensburg (siehe 4.8 Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung).

4.26 Zuzahlungsbefreiung bei der Krankenkasse

Beieinigen Leistungen der Krankenversicherungen müssen Zuzahlungen geleistet werden. Hiervon können Sie sich befreien lassen, wenn die Zuzahlungen die Belastungsgrenze von grundsätzlich zwei Prozent des jährlichen Bruttolohns überschreiten. Für nähere Informationen (Einkommensfreibeträge, Herabsetzung der Belastungsgrenze bei chronischer Erkrankung) wenden Sie sich bitte an Ihre Krankenkasse.
Zuhause ist kein Ort, sondern ein Gefühl.

Herbert Grönemeyer
5. Formen der Lebens- und Wohnqualität

5.1 Ambulant betreute Wohngemeinschaften (AbWGs) ................................................................. 78
5.1.1 Wohngruppen für Menschen mit geistiger und seelischer Behinderung .............................. 79
5.1.2 Wohngruppen für beatmete Patienten (Intensivpflege) .......................................................... 80
5.2 Unterstütztes Wohnen .................................................................................................................. 81
5.2.1 Ambulant Unterstütztes Wohnen (AUW) für Menschen mit Suchterkrankung ...................... 81
5.2.2 Betreutes Einzelwohnen (BEW) für Menschen mit psychischer Erkrankung ......................... 82
5.2.3 Unterstütztes Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung .............................................. 82
5.3 Betreutes Wohnen ......................................................................................................................... 83
5.4 Stationäre Pflegeeinrichtungen .................................................................................................... 85
5.4.1 Hospiz ....................................................................................................................................... 88
5.4.2 Stationäre Einrichtungen für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung .......... 89
5.4.3 Stationäre Einrichtung für Menschen mit Suchterkrankung .................................................... 90
5. Wohnformen

Im nachfolgenden Kapitel erhalten Sie eine Übersicht über Wohnformen, die in Frage kommen könnten, wenn nach einer Alternative zum Leben in den eigenen vier Wänden gesucht wird.

Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten Sie finanzielle Unterstützung durch die Kranken- oder Pflegekasse bzw. dem Sozialhilfeträger. Die Pflegeberatung (siehe 3.3 Pflegeberatung) kann Ihnen hierzu nähere Informationen zukommen lassen.

5.1 Ambulant betreute Wohngemeinschaften (AbWG)

In einer Ambulant betreuten Wohngemeinschaft (AbWG) leben pflegebedürftige Menschen in einem gemeinsamen Haushalt unter Inanspruchnahme externer Pflege- und Betreuungsleistungen.

Alteglofsheim
Pflege-Team Beer
Am Ziegelfeld 1
93087 Alteglofsheim
Telefon: 09453 9999760 oder Telefon: 0177 4541776
E-Mail: info@pflegeteam-beer.de
www.pflegeteam-beer.de

Beratzhausen
Olga Lang
Gottfried-Kölwel-Platz 5
93176 Beratzhausen
Telefon: 0171 6877002

Lappersdorf
Sozialteam – AbWG für Menschen mit Demenz
Seraph-Baumer-Weg 1
93138 Lappersdorf
Telefon: 0941 298494-520
E-Mail: abwg.hainsacker@sozialteam.de
www.sozialteam.de

Wiesent
Sandro’s Pflegeservice
Frauenzeller Straße 40
93109 Wiesent
Telefon: 09482 8021000
E-Mail: kontakt@sandros-pflegeservice.de
www.sandros-pflegeservice.de
5.1.1 Wohngruppen für Menschen mit geistiger und seelischer Behinderung

**Bernhardswald**
Barmherzige Brüder Reichenbach
Außenwohngruppe Bernhardswald
Albert-Schweitzer-Straße 3
93170 Bernhardswald
Telefon: 09464 100
E-Mail: verwaltung@barmherzige-reichenbach.de
www.barmherzige-reichenbach.de

**Sinzing**
Forensische Wohngemeinschaft für Menschen mit seelischer Erkrankung
Bahnhofstraße 26
93161 Sinzing

Kontakt über:
DrugStop
Telefon: 0941 5843032
E-Mail: hilfe@drugstop.de
www.drugstop.de

**Donaustauf**
Wohngemeinschaften St. Hildegard
Prüllstraße 59
93093 Donaustauf

Kontakt über:
Katholische Jugendfürsorge
Telefon: 09421 9621-0
E-Mail: verwaltung@wg-st-hildegard.de
www.kjf-regensburg.de
5.1.2 Wohngruppen für beatmete Patienten (Intensivpflege)

**Hemau**
Ambulant betreute Wohngemeinschaft
Wohngruppe am Hopfengarten
Am Hopfengarten 5
93155 Hemau/Neukirchen
Telefon: 09491 9523300
Kontakt über:
Äakos Pflegedienst
Telefon: 0162 6119244
E-Mail: aeakos-pflegedienst@gmx.de
www.aeakos-pflegedienst

**Regenstauf**
Ambulant betreute Wohngemeinschaft
für Menschen mit Beatmung
Wohngruppe Katharina
Dr.-Robert-Eckert-Straße 1
93128 Regenstauf
Kontakt über:
Air-Leben Intensivpflegedienst
Telefon: 09431 8754
E-Mail: air-leben.intensivpflege@t-online.de
www.intensivpflege-beatmung.de

**Obertraubling**
Phönix ambulante intensive Pflege
Wohngruppe Obertraubling
Josef-Wieland-Straße 1
93083 Obertraubling
Kontakt über:
Intensivpflege Phönix GmbH
Telefon: 09401 528-490
E-Mail: obertraubling-intensiv@korian.de
www.bestens-umsorgt.de

**Wenzenbach**
A.I.B. – Hero
Wohngruppe Noah
Hauptstraße 38
93173 Wenzenbach
Kontakt über:
A.I.B.-Wohngruppen GmbH
Telefon: 09441 1746215
E-Mail: info@ai-bayern.de
www.ai-bayern.de

**Wörth a. d. Donau**
Ambulant betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Beatmung – Wohngruppe Tobias
Lilienstraße 4
93086 Wörth a. d. Donau
Kontakt über:
Air-Leben Intensivpflegedienst
Telefon: 09431 8754
E-Mail: air-leben.intensivpflege@t-online.de
www.intensivpflege-beatmung.de
5.2 Unterstütztes Wohnen

Das Angebot des Betreuten Einzelwohnens (BEW) bzw. Ambulant Unterstützten Wohnens (AUW) richtet sich an Menschen, die weitgehend selbstständig und selbstbestimmt leben und wohnen möchten, aber aufgrund ihrer Einschränkung stundenweise Unterstützung von einem Fachdienst benötigen.
Für Menschen mit geistiger Behinderung gibt es darüber hinaus das Angebot des Betreuten Wohnens in Familien (BWF), also die Aufnahme in einer Gastfamilie.

5.2.1 Ambulant Unterstütztes Wohnen (AUW) für Menschen mit Suchterkrankung

Im Rahmen des betreuten Einzelwohnens werden suchtkranke Menschen in Stadt und Landkreis Regensburg in deren eigenem Wohnraum betreut.

Sozialteam-Betreutes Wohnen Regensburg
STZ Lappersdorf-Regensburg
Industriestraße 1
93138 Lappersdorf
Telefon: 09 41 29 08 3-0
E-Mail: bw.regensburg@sozialteam.de
www.sozialteam.de
5.2.2 Betreutes Einzelwohnen (BEW) für Menschen mit psychischer Erkrankung

Die Angebote richten sich an psychisch erkrankte Erwachsene, die in einer eigenen Wohnung leben und die eine intensive und individuelle Unterstützung im Alltag benötigen.

**Diakonie Regensburg**
**Betreutes Einzelwohnen psychisch Kranker**
Luitpoldstraße 17
93047 Regensburg
Telefon: 0941 599865-20
E-Mail: spdi.regensburg@dw-regensburg.de
www.diakonie-regensburg.de

**Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V.**
**Betreutes Einzelwohnen**
Telefon: 0941 599359-43
E-Mail: bew-regensburg@bgfpg.de
www.die-bayerische.de

5.2.3 Unterstütztes Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung


Im Rahmen des Betreuten Wohnens in Familien (BWF) leben Menschen mit geistiger Behinderung in einer Familie und werden so in ihrem täglichen Leben individuell unterstützt.

**Lebenshilfe Regensburg e.V.**
**Offene Behindertenarbeit und Unterstütztes Wohnen**
Lore-Kullmer-Straße 179
93053 Regensburg
Telefon: 0941 463761-0 (Vermittlung)
E-Mail: oba@rws-lh.de
www.lebenshilfe-regensburg.de

Das BWF kann, je nach Bedarfslage, eine vorübergehende oder auf Dauer angelegte Wohnsituation sein. Die Qualität dieser Art der Laienhilfe wird durch die kontinuierliche Begleitung durch das BWF-Fachteam sichergestellt.
5.3 Betreutes Wohnen


**Bernhardswald**
**Wohnpark am Kamillenhof**
Albert-Schweitzer-Straße 7
93170 Bernhardswald
Telefon: 09407 9579603
E-Mail: info@kamillenhof.de
www.kamillenhof.de

**Hemau**
**Betreutes Wohnen „Marienhof“**
Riedenburger Straße 11
93155 Hemau
Telefon: 09491 3141
E-Mail: hkp.h@kvregensburg.brk.de
www.brk-regensburg.de

**Lappersdorf**
**Senioren-Servicehaus Hainsacker**
**Betreutes (Service-) Wohnen**
Seraph-Baumer-Weg 3
93138 Lappersdorf/Hainsacker
Telefon: 0941 298494-0
E-Mail: ssh.hainsacker@sozialteam.de
www.sozialteam.de

**Nittendorf**
**Argula-von-Grumbach-Haus**
Am Marktplatz 8
93152 Nittendorf
Telefon: 09404 9506-0
E-Mail: argula-von-grumbach-haus@dw-regensburg.de
www.dw-regensburg.de

**Obertraubling**
**Zentrum für Betreuung und Pflege Phönix Obertraubling**
Josef-Wieland-Straße 1
93083 Obertraubling
Telefon: 09401 525-0
E-Mail: obertraubling@korian.de
www.bestens-umsorgt.de
Regenstauf
ELIA GmbH
Dr.-Robert-Eckert-Straße 1
93128 Regenstauf
Telefon: 09402 940-0
E-Mail: info@eckert-elia.de
www.eckert-elia.de

Katholisches Wohnungsbau- und Siedlungswerk
Schwabenstraße 53
93128 Regenstauf
Telefon: 0941 396-0815
E-Mail: kundenbetreuung@kws-regensburg.de
www.kws-regensburg.de

Sinzing
Seniorentomizil Am Klostergarten
Haus Maria
Minoritenweg 8
93161 Sinzing
Telefon: 0941 91039-0
E-Mail: haus-maria@compassio.de
www.compassio.de

Schierling
Wohnen am Park
Rathausplatz 23
84069 Schierling
Telefon: 0991 38317325
E-Mail: m.schmid@hofmann-berndl.de
www.hofmann-berndl.de
5.4 Stationäre Pflegeeinrichtungen

Stationäre Pflegeeinrichtungen sind auf die Pflege, Versorgung und Betreuung der Bewohner rund um die Uhr ausgerichtet. In einigen Einrichtungen ist ein sogenannter beschützter (geschlossener) Wohnbereich (für Menschen mit demenziellen Erkrankungen) vorhanden.

Beratzhausen
Senioren- und Pflegeheim St. Hedwig
Pfarrer-Fichtl-Straße 16
93176 Beratzhausen
Telefon: 09493 95000
E-Mail: info@ah-st-hedwig.de
www.ah-st-hedwig.de

Bernhardswald
Caritas Altenheim St. Bernhard
Albert-Schweitzer-Straße 10
93170 Bernhardswald
Telefon: 09407 95780
E-Mail: info@caritas-altenheim-bernhardswald.de
www.caritas-altenheim-bernhardswald.de

Hemau
Caritas Altenheim St. Michael
Riedenburger Straße 32
93155 Hemau
Telefon: 09491 666
E-Mail: info@caritas-altenheim-hemau.de
www.caritas-altenheim-hemau.de

Seniorenwohnen Hemau
Anton-Scherübl-Straße 14
93155 Hemau
Telefon: 09491 9500
E-Mail: info.hem@ssg.brk.de
www.seniorenwohnen.brk.de

AWO Seniorenheim Hemau
Fliederstraße 1
93155 Hemau
Telefon: 09491 955892-0
E-Mail:seniorenheim.hemau@awo-ndb-opf.de
www.awo-seniorenheim-hemau.de

Einrichtungen mit den räumlichen Voraussetzungen, die für Menschen mit einer „Weglaftendenz“ geeignet sind, wurden mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.
Kallmünz
Kinder- und Altenheimstiftung
Spittelberg 1
93183 Kallmünz
Telefon: 09473 94000
E-Mail: info@stiftung-kallmuenz.de
www.caritas.de

Lappersdorf
Kursana Domizil Lappersdorf
Haus Elisabeth
Am Silbergarten 1
93138 Lappersdorf
Telefon: 0941 2984900
E-Mail: kursana-lappersdorf@dussmann.de
www.kursana.de

Senioren-Servicehaus Hainsacker
Seraph-Baumer-Weg 3
93138 Lappersdorf/Hainsacker
Telefon: 0941 2984940
E-Mail: ssh.hainsacker@sozialteam.de
www.sozialteam.de

Mintraching
Seniorenheim St. Josef
Hauptstraße 28
93098 Mintraching
Telefon: 09406 283930
E-Mail: ah-st.josef@t-online.de

Neutraubling
Senioren- und Servicezentrum des BRK
Marktplatz 3
93073 Neutraubling
Telefon: 09401 9450
E-Mail: Melcher@ahneutraubling.brk.de
www.brk-regensburg.de

Nittendorf
Argula-von-Grumbach-Haus
Am Marketplatz 8
93152 Nittendorf
Telefon: 09404 95060
E-Mail: argula-von-grumbach-haus@dw-regensburg.de

Obertraubling
Zentrum für Betreuung und Pflege
Phönix Obertraubling
Josef-Wieland-Straße 1
93083 Obertraubling
Telefon: 09401 5250
E-Mail: obertraubling@korian.de
www.bestens-umsorgt.de
Pentling
Seniorenheim Haus Benedikt
Am Rathaus 3
93080 Pentling
Telefon: 0941 6984110
E-Mail: seniorenheim-haus-benedikt@ib.de
www.internationaler-bund.de/haus-benedikt

Regenstauf
BRK Seniorenzentrum Regenstauf
Dechant-Wiser-Straße 20
93128 Regenstauf
Telefon: 09402 7856301
E-Mail: info-rgst@kvregensburg.brk.de
www.brk-regensburg.de

Caritas Alten- und Pflegeheim
Hermann-Grötsch-Haus
Goethestraße 1-3
93128 Regenstauf
Telefon: 09402 94350
E-Mail: info@caritas-altenheim-regenstauf.de
www.caritas.de

ELIA GmbH
Dr.-Robert-Eckert-Straße 1
93128 Regenstauf
Telefon: 09402 940321
E-Mail: info@eckert-elia.de
www.eckert-elia.de

Schierling
BRK Senioren Wohn- und Pflegeheim Schloss Eggmühl
Kirchplatz 1
84069 Schierling
Telefon: 09451 930811
E-Mail: info@aheggmuehl.brk.de
www.brk-regensburg.de

RKT Wohnpark am Rathausplatz
Rathausplatz 18
84069 Schierling
Telefon: 09451 944660
E-Mail: schierling@wrs-pflegeheime.de

Sinzing
Seniorentomizil Am Klostergarten
Haus Maria
Minoritenweg 8
93161 Sinzing
Telefon: 0941 910391000
E-Mail: haus-maria@compassio.de
www.compassio.de

Sünching
Caritas Alten- und Pflegeheim Sünching
Krankenhausstraße 39
93104 Sünching
Telefon: 09480 94020
E-Mail: info@caritas-altenheim-suenching.de
5.4.1 Hospiz

Pentling
Johannes-Hospiz Ostbayern
Hölkering 1
93080 Pentling
Telefon: 0941 89935-501
E-Mail: info@johanniterorden.de
www.johanniter.de
5.4.2 Stationäre Einrichtungen für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung

Bernhardswald
Wohnhaus für Menschen mit Autismus
Barmherzige Brüder Reichenbach
Haus Bernhardswald
Kreuthergasse 20
93170 Bernhardswald
Telefon: 09464 100
E-Mail: verwaltung@barmherzige-reichenbach.de
www.barmherzige-reichenbach.de

Hemau
Wohnstätte in Hemau
Regensburger Straße 28b
93155 Hemau
Telefon: 09491 955971-40
E-Mail: wohnstaette.hemau@lebenshilfe-regensburg.de
www.lebenshilfe-regensburg.de

Lappersdorf
Wohnstätte Lappersdorf – Haus „Hoher Sand“
Am Hohen Sand 17 und 17a
93138 Lappersdorf
Telefon: 0941 81205
E-Mail: wohngruppe.lappersdorf@lebenshilfe-regensburg.de
www.lebenshilfe-regensburg.de

Wohnstätte Lappersdorf – Haus „Goethestraße“
Goethestraße 12
93138 Lappersdorf
Telefon: 0941 81205
E-Mail: wohngruppe.lappersdorf@lebenshilfe-regensburg.de
www.lebenshilfe-regensburg.de

Obertraubling
Wohnstätte Gebelkofen – Wohngruppen im Lebenshilfe-Zentrum „Rupert Schmid“ Gebelkofen
Wolkeringer Straße 3
93083 Obertraubling/Gebelkofen
Telefon: 09453 99 89 5-100
E-Mail: wohnstaetten@lebenshilfe-regensburg.de
www.lebenshilfe-regensburg.de

Wohnstätte Niedertraubling
Wohnstätte in der Großgemeinde Obertraubling
Schloßstraße 19
93083 Obertraubling/Niedertraubling
Telefon: 09401 523 707
E-Mail: wohngruppe.niedertraubling@lebenshilfe-regensburg.de
www.lebenshilfe-regensburg.de
5.4.3 Stationäre Einrichtung für Menschen mit Suchterkrankung

Lappersdorf
Soziotherapeutische Wohnstätte für chronisch mehrfach
beeinträchtige abhängigkeitserkrankte Menschen mit
einer Doppeldiagnose
Sozialteam-Haus am Regen
Industriestraße 1
93138 Lappersdorf
Telefon: 0941 29083-0
E-Mail: haus.am.regen@sozialteam.de
www.sozialteam.de
Für Ihre Notizen:
Stichwortverzeichnis

24-Stunden-Betreuung 53  Helferkreise 53
Ambulant betreute Wohngemeinschaften (AbWGs) 78  Hilfen für Zuhause 46
Ambulant Unterstütztes Wohnen (AUW) 81  Hörbehinderung 21
für Menschen mit Suchterkrankung 49  Hospiz 88
Ambulante Pflege 49  Hospiz & Palliativversorgung 28
Anlaufstellen bei Problemen/Beschwerden 42  Kurzzeitpflege 61
Assistenzdienste 23  Landkreispass 61
Barrierefreie Wanderwege im Landkreis Regensburg 17  Lebensunterhalt und Grundsicherung 60
Barrierefreies Bauen und Umbauen 18  Migrationshintergrund 28
Barrierefreiheit 17  Nachbarschaftshilfen 62
Behinderung und Inklusion 20  Notfalldose 37
Beratungsstellen 14  Notfallmappe 37
Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände 24  Offener Mittagstisch 63
Betreutes Einzelwohnen (BEW) für Menschen mit 38  Opferschutz 29
psychischer Erkrankung 82  Patientenverfügung 38
Betreutes Wohnen 83  Pflege 40
Betreuung in der Gruppe 55  Pflegeberatung 45
Betreuung zu Hause 52  Pflegekurse für Angehörige 44
Betreuungsstelle 25  Psychische und seelische Gesundheit 30
Betreuungsverfügung 38  Rechtliche Unterstützungsleistungen 67
Demenz 25  Rechtsberatung 31
Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung 25  Rente 68
Engagement/Ehrenamt 26  Rundfunkbeitrag – Befreiung oder Ermäßigung 68
Erworbene Hirnschädigung 27  Schuldnerberatung 69
Essen auf Rädern 56  Sehbehinderung 22
Fahrdienste 58  Selbsthilfe 32
Familienentlastender Dienst für Menschen mit 54  Sicherheit 32
geistiger Behinderung 69
Förderungen barrierefreier Umbaumaßnahmen 19  Sozialhilfe 69
Frauen – Schutz vor Gewalt 27  Stationäre Einrichtung für Menschen mit 90
Geistige und körperliche Behinderung 22  Suchterkrankung
Haushaltshilfen 58  
Hausnotruf 59  Stationäre Einrichtungen für Menschen mit 89
geistiger und körperlicher Behinderung
Stationäre Pflegeeinrichtungen 85
Sterbefall 39
Sucht 33
Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz 55
Tagesbetreuung für Senioren 55
Tagesbetreuung speziell für Menschen mit psychischer Erkrankung 55
Tagespflege 70
Telefongebührenermäßigung 71
Testament 38
Treffen für pflegende Angehörige 72
Unterstütztes Wohnen 81
Unterstütztes Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung 82
Verhinderungspflege 72
Verpflegung in finanziellen Notsituationen 73
Vorsorge 34
Vorsorgevollmacht 37
Wohnformen 76
Wohngeld 74
Wohngruppen für beatmete Patienten (Intensivpflege) 80
Wohngruppen für Menschen mit geistiger und seelischer Behinderung 79
Wohnraumförderung 74
Wohnungslosigkeit/Bedroht von Wohnungslosigkeit 75
Zuzahlungsbefreiung bei der Krankenkasse 75
Impressum

Herausgeber
Landratsamt Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-0, Telefax: 0941 4009-422
E-Mail: poststelle@lra-regensburg.de
Internet: www.landkreis-regensburg.de

Konzept
Sachgebiet Senioren und Inklusion

Verantwortlich für den redaktionellen Teil
Corina Eisner

Fotos
Christoph Ehrl; Veronika Fischer (Titel); Beate Geier; Klaus Hähnel;
Landratsamt Regensburg/Hubert Lankes; Graca Honke;
Andreas Lang; Patrick Pohla

Grafik
Günter Lichtenstern, Neutraubling

Druck
nekumedia GmbH, Neutraubling

Gedruckt auf ENVIRO Ahead/C 100 % aus Altpapier
(Die recycelten Fasern von ENVIRO Ahead/C werden TCF-gebleicht.
Das Papier ist FSC zertifiziert und die herstellenden Fabriken sind an die Norm ISO 14001 gebunden.)

Dieser Wegweiser wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit aller Adressen sowie für die Leistungsfähigkeit der aufgeführten Dienste kann dennoch keine Gewähr übernommen werden.

Hinweis: Obwohl aus Gründen der Lesbarkeit im Text die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter www.landratsamt-regensburg.de

Stand November 2020
IM NOTFALL

Notruf – Integrierte Leitstelle
Telefon: 112

Gilt für alle Notrufe!
• Feuerwehr
• Rettungsdienst
• Notarzt
• Krankentransport

Polizeinotruf
Telefon: 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Vermittelt Ihnen den passenden Arzt in Ihrer Nähe
Telefon: 116117

Giftnotruf München
Telefon: 089 19240